









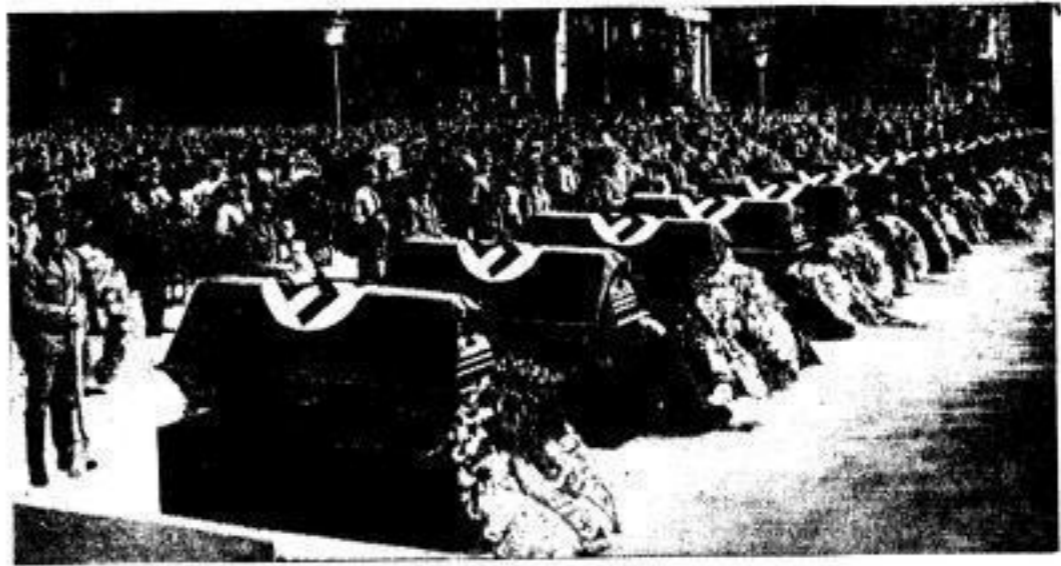


# Bilder vom Tage



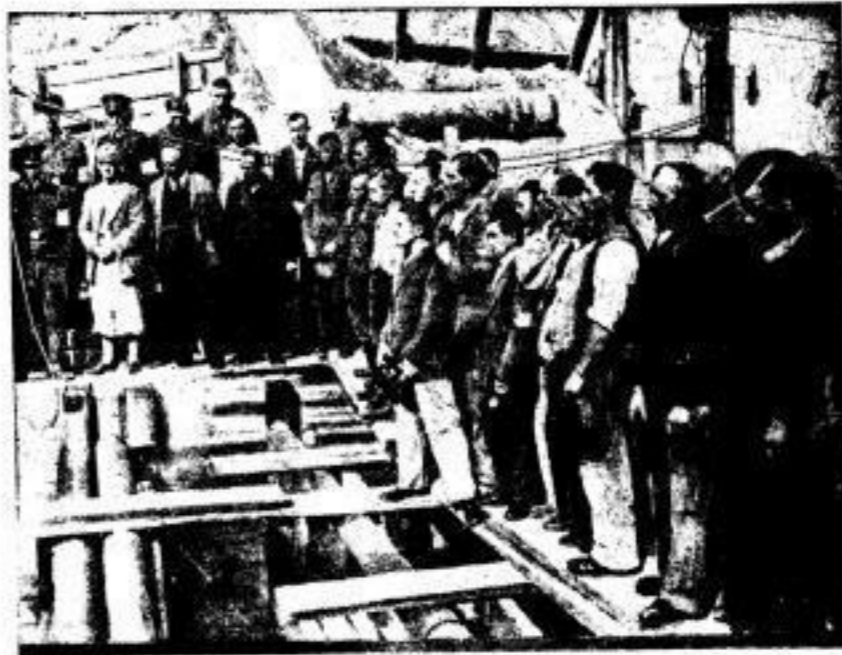
### Der Führer auf dem ersten Neuland

Ein Bild von der feierlichen Einweihung des Adolf-Hitler-Kooges in Süderdithmarschen; der Führer tritt mit dem der Nordsee abgerungenen Neuland ein, das hinfür seinen Namen tragen wird. Rechts neben ihm Gauleiter Lehse, links Reichsbauernführer Darré. (Presse-Bild-Zentrale, K.)



### Berlin trauert

Unsere Bilder zeigen: Oben: In langer Reihe sind die 17 Särge an der Rampe des Schlosses aufgebahrt. (Heinz, Hoffmann, K.) Rechts: Zehn Minuten stillen Gedenkens während der Trauerfeier am Unglückssechicht. (Weltbild, K.)



### Die Post zum Reichsparteitag

Auch für den diesjährigen Reichsparteitag hat die Reichspost ein verblüffendes Telegramm eingeführt, das in einem besonderen Schmuckblatt zugestellt wird, ebenso zwei besondere Briefmarken zu sechs und zwölf Pfennig herausgegeben, deren Entwurf von Karl Dieblisch-München stammt. Die Bilder zeigen: Unten: Vorder- und Rückseite des Telegrammschmuckblattes. Rechts: Die beiden neuen Briefmarken. (Weltbild [2], K.)



### Am Schauplatz des tragischen Autounglücks

Das erste Bild von dem tragischen Autounglück des heiligen Königs am Vierwaldstätter See; Bergungsversuche an dem am Eingang des Dorfes Kufnacht in den See gestürzten Wagen. (Weltbild, K.)



### Reichsparteitag der NSDAP Nürnberg



### Warta Seife 15.25 Pfd. Puder 30 Pfd.

## Kriminalroman von Hans Heuer

# Herr Selstrup braucht Geld

Copyright 1935 by Wilhelm Goldmann Verlag, Leipzig

(19. Fortsetzung)

Sie tun gut daran, sich trotzdem — solange sich Söndström noch auf freiem Fuße befindet — etwas vorzusehen. Es wäre immerhin möglich . . . aber ich glaube nicht, daß er sich noch allzu lange der Freiheit erfreut!

„Sie haben . . .“  
„Ich habe ein kleines Andenken an ihn bekommen, ja!“

„Das wollte ich eigentlich nicht sagen!“  
„Es stimmt aber auffallend! Ich habe die Energien dieses Herrn unterschätzt. Man hat so selten mit übertragenden Verbrechern zu tun, daß man leichtsinnig wird und kaum noch an ihre Existenz glaubt. Herr Söndström ist großes Format! Sein einziger Fehler ist, daß er seiner Sache zu sicher war! Diese Sicherheit hat ihm das Genie gebrochen. Er kam ahnungslos hierher, infolge dessen dürfte er irgendwelche Vorbereitungen zu einer Flucht nicht getroffen haben. Ein Mann wie Söndström hat für alle Fälle genügend Geld bereit, um jederzeit seine Felle abbrechen zu können. Deshalb nehme ich an, daß er von hier aus auf schnellstem Wege entweder zur Bank oder nach Hause gefahren ist, bevor wir ihm den Weg abschneiden.“

„Sie meinen, daß er seine ‚Ersparnisse‘ auf der Bank oder zu Hause aufbewahrt?“  
„Er fühlte sich, wie gesagt, absolut sicher und . . .“

„Das wäre doch aber zu leichtsinnig, Herr Kommissar!“  
Es klopfte. Ein Mann in Zivil trat ein.

„Ah, Danke! Was ist?“ wandte sich Zöllner gespannt ihm zu.

„Abgehend trat der Kriminalassistent näher. Ich glaube, er ist entkommen, Herr Kommissar. Wir fanden kein Auto in der Breite Straße herrenlos, stellen fest, daß der Flüchtling in einer Autobroschüre Nummer 1A 65947

weitergefahren ist und können natürlich nun, nachdem . . .“

„Ist gut!“ nickte Zöllner, als habe er mit einer solchen Möglichkeit schon von vornherein gerechnet. „Halten Sie sich bereit, Daube, beim nächsten Telefonanruf, der kommt . . .“

„Plötzlich fuhr Zöllner von seinem Sitz hoch, als habe man ihm die Postlerung mit Stednadeln gespielt, die jetzt erst zu wirken begannen. Das nasse Tuch fiel klatschend zu Boden. „Donnerwetter! Ich habe ja vergessen . . . Daube, sofort einen Dienstwagen! Sie und Mentke begleiten mich! Nach der Waißstraße! — Wollen Sie mit, Stoll?“ Er war so aufgeregt, daß er das „Herr“ vor dem Namen vergaß.

„Wegen . . .“  
„Ja, Söndströms wegen! Er hat ja noch eine dritte Stelle, an der er seine Moneten aufbewahren konnte! In der Wohnung der Marcano! Los . . . los!“

Daube war schon hinaus. Zöllner gab einem zurückbleibenden Beamten im Nebenzimmer Anweisungen für den Fall eines Anrufs von einer der beiden anderen Seiten und sagte dann, den Hut in der Hand — weil er ihn einer beträchtlichen Beule wegen nicht aufsetzen konnte — den Korridor entlang. Stoll hatte Nähe, hinter ihm zu bleiben.

Im Hofe fuhr gerade der Dienstwagen aus der Garage. Daube und Mentke standen sprunghaft bereit.

In schneller Fahrt ging es nach dem Westen. Der Wagenlenker wählte den kürzesten und unbelebtesten Weg, um keine unnötigen Aufenthalte zu haben.

Schweigend saßen sich die vier Männer gegenüber. Als sie die Charlottenburger Chaussee hinunterfuhren, sagte Zöllner:

„Hoffentlich kommen wir noch zur rechten Zeit!“

Sie überholten eine Reihe vor ihnen rollen-

der Wagen, stutzten gerade noch um das Rondell des Großen Sterns, als der dortige Verkehrshupo stoppen wollte.

„Sie meinen, Söndström könnte . . .“, fragte Peter Stoll.

Zöllner aucte mit den Schultern. „Drei Möglichkeiten gibt es . . . in der Bank, im Grünwald oder in der Waißstraße. Welche von den dreien in Betracht kommt, weiß ich natürlich nicht. Ich hatte nur diese eine vergessen und packe sie daher selbst an. In es nichts, können wir gleich weiter nach der Delbrücker Straße . . .“

„Wie der Teufel grade sein Spiel treibt . . .“, lächelte Daube. „Meistens ist's ja so: an was man am wenigsten denkt, das ist es!“

In einem Tempo, das mit den Verkehrsbeschränkungen für Kraftwagen im Stadtinneren in kräftigem Widerspruch stand, rasten sie durch die Bismarckstraße. Wenige Minuten später bremste der Lenker vor dem Hause Nummer 63, in der Waißstraße.

Zöllner hatte jetzt die Wirkung des Söndströmscher Ueberfalles völlig überwunden und sprang als erster heraus. Die anderen folgten.

Sie fanden vor dem Eingang der Marcano'schen Wohnung im zweiten Stockwerk.

„Läuteten.“  
Nichts rührte sich.

Zöllner gab dem Kriminalassistenten Daube einen kummern Wink.

Mit einer Fügigkeit und Sicherheit, die jedem Klasseinbrecher Ehre gemacht haben würde, gelang es Daube, die Tür zu öffnen.

Stille.

Mentke blieb im Korridor zurück. Zöllner begann mit den beiden Begleitern die Durchsuchung der Wohnung.

„Es ist nichts!“ sagte Peter Stoll, beinahe enttäuscht.

Zöllner stieß die Tür des Schlafzimmers auf. Ein geradezu luxuriös ausgestattetes Schlafzimmer mit einem breiten französischen Prachtbett in der Mitte. Auf einer niedrigen, von Eisbarfüßen völlig verdeckten, pudelartigen Erhöhung, links und rechts in Gestalt von hohen, reich geschmückten Wästen große, weit-

ausladende Kumpeln mit roten Schirmen. Zöllner wandte sich um.

„Riechen Sie nicht?“ fragte er, Peter Stoll und Daube anblickend.

Daube schnupperte mit lebenden Katzenfüßeln.

„Ich glaube . . .“

„Meine Kollegen behaupten immer, ich hätte eine Nase wie ein Jagdhund!“ lächelte Kriminalkommissar Zöllner. „In diesem Zimmer ist vor ganz kurzer Zeit geraucht worden! Da es aber zur Zeit unbewohnt ist . . .“

„Muss jemand hier gewesen sein!“ vollendete Peter Stoll.

„Und dann . . .“ Zöllner sah sich wie suchend um.

„Ich kann das Gefühl nicht los werden, als habe hier in irgendeiner Ecke ein Ueberbleibsel von Söndströms höhnischem Gelächter!“

Peter Stoll unterdrückte ein Lächeln über die Gefühle eines Kriminalkommissars, die sich bei höchst realen Verhältnissen mit imaginären Dingen beschäftigten.

Sie traten in einen anderen, an das Wohnzimmer grenzenden Raum.

„Blieben verblüfft stehen.“

An der hinteren Wand nahm ein riesiger Schrank bedeutenden Platz ein. Die Türen dieses Schrankes waren geöffnet. Eine Anzahl Käsestücke lagen auf dem Fußboden verstreut, in größter Hast scheinbar dorthin gemworfen. Der es getan hatte, hatte nicht mehr genügend Zeit, die Spuren seiner offensichtlichen Eile zu verwischen.

„Wir brauchen nicht länger zu suchen!“ sagte Zöllner mit einer Handbewegung. „Ein paar Minuten früher nur und wir hätten . . . na, gehen wir!“

Während sie über den Korridor der Ausgangstür zuschritten, sagte er hinzu:

„Wissen möchte ich allerdings noch, welche Rolle Jenny Marcano in der ganzen Angelegenheit spielt!“

Sie verließen die Wohnung, nachdem Kriminalassistent Daube die Tür wieder sachgemäß verschlossen hatte.

(Fortsetzung folgt)



# Geschützdonner über dem Westerzgebirge

## Übungen des J.-R. Dresden im Gebiet um Zwidau

Von unserem in das Manövergebiet entsandten Hl.-Redaktionsmitglied



Zu Pferd und zu Rad ins Manöver

Aufnahme: Koch.

Zwidau, 31. August.

Das Gebiet um Zwidau, Planitz, Kirchberg steht seit Freitag früh im Zeichen der Herbstübung des verparten Infanterie-Regiments Dresden. Wer die sonst so stillen Dorfstraßen beachtet, begegnet fast auf Schritt und Tritt militärischen Formationen, sei es Infanterie, seien es leichte oder schwere MGs oder Artillerie. Es ist kaum nötig, zu erwähnen, daß die Bewohnerschaft der Umgebung den militärischen Übungen größte Anteilnahme entgegenbringt. Voran natürlich die Schuljugend, die teilweise unter Führung ihrer Lehrer dabei ist.

Freilich, allzuviel ist von den Bewegungen der Truppen nicht zu sehen. Man darf keinesfalls denken, daß die feindlichen Parteien in einer offenen Schlacht aufeinanderstoßen. Es ist schon mehr ein „Unschätzbare Krieg“, der hier mitten im tiefsten Frieden geführt wird. Jede Bewegung wird sorgsam ausgespart und dem Feind darf so gut wie keine Blöße geboten werden.

Schon am frühen Morgen des Freitags mußten die Truppen, die in und um Zwidau einquartiert waren, von ihren gastfreundlichen Quartierleuten Abschied nehmen. Auch die Presse, die in Major Wiedebeck-Rositz einen lebenswürdigen Betreuer hat, machte sich bei Seiten auf die Feine und eine lange Wagenkolonne schlängelt sich in Richtung Lichtenkane und Planitz.

Bereits in Lichtenkane stoßen wir auf die ersten Truppen. Es ist das A-Bataillon der Blauen Partei, das hier in Reserve liegt. In Oberplanitz hat das 3. Bataillon Nr. 10 unter Führung von Oberleutnant H a j s e seine vorgesehene Stellung bezogen. Der Artillerie-

Führer 4. Generalmajor Raschid, der der Übung beikommt, läßt sich kurz Meldung erstatten und wir erfahren bei dieser Gelegenheit, daß Sicherungs- und Aufklärungstruppen der Blauen Partei schon bis Wendisch-Rottmannsdorf vorgedrungen sind, das Gebiet bis dahin also frei vom Feind ist.

Die blaue Artillerie feuert in Richtung Scheibenberg, doch auch aus dieser Richtung erhält plötzlich das 3. Bataillon der Blauen Partei Feuer. Damit ist für dieses Bataillon von selbst das Signal zur Kampfhandlung gegeben. Der Vormarsch wird angetreten. In hinten Sprüngen, jede Deckung auszunehmend, eilen die einzelnen Gruppen mit ihren leichten MGs über die Stoppeläcker. Der Angriff ist von Erfolg, denn der Feind muß weichen.

Zu heftigeren Kampfhandlungen kam es wieder am zeitigen Nachmittag, als dem ersten gut geklärten Vorstoß der Blauen Partei hartnäckiger Widerstand entgegengesetzt wurde.

Gut getarnt und für das bloße Auge meistens unsichtbar, liegen an Waldrändern leichte und schwere MGs, und nur das zeitweise scharfe Knattern verrät, daß die angegriffene Partei auf der Hut ist und das feindliche Vordringen so intensiv wie nur möglich zu hören versucht. Jemandem drummen auch Geschütze auf, die Störungsfeuer geben oder dem zurückweichenden Feind Verluste beibringen. Auch ohne Gefangene geht das Gefecht nicht ab und wiederholt begegnet man kleinen Trupps mit einem gelben Streifen am Stahlhelm, das Zeichen dafür, daß sie vom Feind „geknappet“ worden sind.

Beim Bataillionsgefechtsstab der Roten Partei ist der Nachrichtentrupps in voller Tätigkeit.

Telephonische Meldungen laufen unaufhörlich ein. Sie werden sofort übertragen, und dann laufen Ordonnanz auf dem Stahlroh und zu Fuß zu den einzelnen Zügen oder Batterien, um neue Befehle zu überbringen.

Ja, ein leichtes Spiel ist diese Gefechtsübung nicht. Lange Pausen zum Verschnaufen gibt es nicht, das Gefecht duldet kein Zögern.

Gegen 17 Uhr trat dann doch eine Pause ein,

die sich aus dem Gefecht ergab. Das 1. und das 3. Bataillon meldeten mehr oder weniger große Verluste, auch an Munitionsnachschub mußte gebacht werden.

Gegen 21 Uhr wurde dann das Gefecht von neuem eröffnet.

In gleicher Zeit führt das Infanterie-Regiment Plauen in der Gegend um Greiz seine Herbstübung durch.

# Sachsens HJ. im grünen Herzen Deutschlands

## Der Weg der sächsischen Marschstafel durch Thüringen

Von unserem an dem Marsch teilnehmenden Le.-Berichterstatler

Ruppertsdorf (Th.), 31. August.

Morgens kurz vor 6 Uhr wird plötzlich Leben in dem kleinen Lager, in dem 80 sächsische Hitlerjugenden die Nacht verbracht hatten. Punkt 6 Uhr wird aufgestanden, und das an dem Nachtlager vorbeistreichende Wasser nimmt die letzten Spuren des Schlafes fort. Schon nach kurzer Zeit steht die Marscheinheit in vorchriftsmäßigem Dienstanzug angetreten auf dem Hofe, um den Morgenkaffee in Empfang zu nehmen. Die Fahnen werden entrollt und schon marschiert die Marschstafel mit klingendem Spiel durch die Straßen des Ortes Lanna. Friedlich und einsam liegt dieser stille Ort im schönen Thüringen, durch das jetzt die sächsische Marschstafel nach Nürnberg marschiert. Nicht auf belebten Straßen, nicht durch industriereiche Dörfer und Städte marschieren jetzt die Jungen, sondern der Marsch geht weiter auf einsamen Wald- und Feldwegen durch stille Dörfer und Städte. Lanna ist schon hinter uns und im frühen Morgenwind wird Kilometer um Kilometer zurückgelegt. Das fühle und nicht gerade freundliche Wetter kann unseren Hitlerjugenden nicht den Mut nehmen, denn Regen, Wind — wir lachen darüber — ist die Lösung des heutigen Marschtages.

Wie im Schlafe liegt vor uns das herrliche Städtchen Saalburg. Mit klingendem Spiel wird durch Saalburg und über die Brücke der Saaletalperre marschiert. Noch kurze Zeit dauerte der Weg und nach 11 Uhr wurde halt gemacht. Auf einem idyllisch gelegenen Platze raste die Marschstafel, und die bald erscheinende Gulaschkanone bereitete mit ihrem köst-



Der Marsch zum Führer

lichen Inhalt den Jungen die größte Freude. Gegen 17 Uhr kamen die Jungen in Ruppertsdorf an. Es ist hier die Unterbringung besonders hervorzuheben, denn in diesem kleinen Ort von knapp 500 Einwohnern wurden alle in sauberen und schönen Quartieren untergebracht. Am Abend fand hier ein froher Kameradschaftsabend der örtlichen Hitler-Jugend mit der sächsischen Marschstafel statt.

Am Freitag war Ruhetag. Am Abend zeigte die sächsische Marschstafel im Rahmen einer öffentlichen Singstunde den Geist und das Wissen der Hitler-Jugend. Lieber und Sprechstörte wechselten in hunder Reihenfolge. Am Sonnabend führt der Marsch weiter über Weigsdorf, Lichtentanne, Lauenstein nach Gräfenthal, wo in der Jugendherberge Quartier bezogen wird, während es am Sonntag von Gräfenthal nach Sonneberg geht.

### Nicht nachlassen!

Dafür, daß die Ordnung der Arbeit in der Hand der Betriebe selbst liegt, veröffentlichten wir neuerdings eines von den vielen Beispielen aus dem Gaugebiet Sachsen, die als Vorbilder Schule machen sollen. Nach einer aus dem Kreis Stollberg, Betriebswalter der Firma Karl Friedrich Förster, Strumpffabrik in Zwönitz zugegangenen Meldung heißt es: „Ich melde Ihnen, daß der Betrieb Karl Friedrich Förster in Zwönitz vom Betriebsführer bis zum letzten Gefolgschaftsmitglied restlos der Deutschen Arbeitsfront angehört. Damit dies für alle Zeiten bestehen bleibt, haben wir heute beschlossen, daß folgender Nachsatz in die Arbeitsordnung kommt: „Jedes Gefolgschaftsmitglied muß der DAFJ. angehören.“



Bildarchiv NS-Verlag (2)

Ein neugieriger Blick in die Gulaschkanone



# Neue Kaiser- Herbststoffe füllen die Etagen

Schon jetzt finden Sie bei uns eine mustergültige Auswahl neuer Herbst- und Winterstoffe. Wir bitten um zwanglose Besichtigung

### Kaiser-Flamisol

unsere preiswerte Kunstseide-Quartier, für einfarbige Kleider und Blusen, in vielen hellen und dunklen Farben, ca. 95 cm breit **2.50**

### Sehr aktuell

Woll-Cloqué reine Wolle, das aparte, reliefartige Modestoffe für einfarbige Kleider, 150 cm breit **5.50**

### Die Mode verlangt

Cloqué Dieses edelartige Gewebe aus Edelkunstseide, kaum knitternd, bringen wir in einer besonders gepflegten Auswahl, ca. 95 cm breit **4.90 4.50 3.50**

### Von der Mode bevorzugt!

Angora acaes, solches Gewebe in elfen Farben, moos, fischgrün, terrakott, braun, rot usw., Kireig, Tageskleid, 150 cm br. **8.80**

### Der neue Knitterfrei

Velours-Transparent hervorragend, schön und solid, in schwarz, besonders elegant u. weichliegend, 90 cm breit **10.50**

### Mantel-Marengo

Reine Wolle, unsere bestens erprobten Spezial-Quell. für den soliden Wintermantel, 140 cm br. **8.80 7.20 6.90**

Sonder-Ausstellung interessanter Gardinen und neuer Dekorationen in der Etage III

Große Neuzugänge modischer Stoffe, wie: Taff-Changant, Borken-Satin, Taff-Cloqué, Woll- u. Seiden-Cloqués in verschiedenen Webarben, Jacquard-Satin

KAISER & CO. Die großen Textil-Etagen · Dresden-A. Wilsdruffer-Str. 7

In der Jahre a Augen, auf sich, Er fällt, trotz de immer b gegen d Wagen heit ihr als sie ih enen Wen bis, ru dann di Ohr, T Das tend un Hat 3 ihrem 3 Kinderf warum hat, me gegründ Diefel Daß ba erster E Junierr erwerbe man in der Zus diese u dem of drohen einem Mann, Hunde, Kindes

Seit heirate lang v des Neugle schaute anders worden dem D und vo weihen immer bläßer, frühge Puls h stieg ih „Wa War frant s wieder gefehrt nicht g möglich Doch spreche übliche Stein die me Neugle auf die „Dan nun . Guik einem sich lei Zähne „Berrd Aber schlich nach l die Lü „St dreime Guik die M Kopie, seine l getraut Weit l suchen er zur Progr „Sa für di Guik die G tionen betrieb und l der 30 Er g in der non u Tüten zweifelle (hraf. mahnf über t



„Ich rufe den bösen Mann!“

Unglückliche Kinder — eine Folge falscher Erziehung

In der Straßendahn. Ein Junge, etwa vier Jahre alt, ein Krauskopf mit sehr lebendigen Augen, lenkt die Aufmerksamkeit der Fahrgäste auf sich. Nicht, weil er ein hübsches Kind ist. Er fällt auf wegen seiner Ungezogenheit. Steht trotz dauernder Ermahnungen der Mutter, immer wieder auf dem Sitz, drückt die Nase platt gegen die Scheiben, lärmst, als ob er allein im Wagen wäre. Der Mutter ist die Ungezogenheit ihres Jungen höchlich peinlich. Endlich, als sie sich nicht mehr zu helfen weiß, rüttelt sie ihn energisch am Arm.

Wenn du nicht gleich still bist und ganz artig bist, rufe ich den Schaffner, der schneidet dir dann die Ohren ab“, jähst sie dem Jungen ins Ohr. Der schüttelt den traurigen Kopf.

„Das darf er ja nicht“, kommt es triumphierend und belustigt zugleich über seine Lippen. Hat man recht gehört? Eine Mutter stellt ihrem Jungen den Straßenschaffner als Kinderfeind, als Schreckgespenst hin! Und warum? Weil sie keine Gewalt über ihr Kind hat, weil ihre Erziebertalente nur sehr schwach gegründet sind.

Dieser Mutter fehlt vor allem eine Einsicht: Daß das Bestreben eines jeden Erziehers in erster Linie darauf gerichtet sein sollte, sich die Zuneigung und das Vertrauen eines Kindes zu erwerben. Das wird aber nie erreicht, wenn man in der Erziehung das unheilvolle Mittel der Furchterweckung in Anwendung bringt. Wie diese unverständige Mutter ihrem Kinde mit dem ohrenabnehmenden Schaffner drohte, so drohen noch immer manche Erzieher und Mütter einem schwer lenkbaren Kinde mit dem bösen Mann, dem Schornsteinfeger oder dem großen Hunde, in der Hoffnung, dadurch den Willen des Kindes zu brechen. Wer solche Mittel in An-

wendung bringt, beweist damit, daß der eigene Wille und der eigene Einfluß nicht stark genug sind, um das Kind ohne Zuhilfenahme äußerer Gewaltmittel zu leiten.

Nicht jedes Kind vergift im späteren Alter diese Schreckmittel, und nicht in jedem Falle bleiben diese ohne Folgen. Es ist vielmehr eine bittere Erfahrungstatsache, daß die einem Kinde eingeimpfte Furcht vor Tieren und bösen Menschen häufig auch in späteren Jahren, wenn aus dem Kinde bereits ein junger Mann geworden ist, noch vorhanden ist. Die Erfahrung kennt sogar Fälle, in denen diese Angst überhaupt nicht mehr aus einem Menschen auszurotten war. Das ist eine deutliche Mahnung, Kindern gegenüber jedes, aber auch jedes jurchteinlösende Wort zu vermeiden. Besorgte Mütter und Erzieher glauben auch, besonders klug zu handeln, wenn sie ein Kind ängstlich auf die vielen Gefahren aufmerksam machen, die ihm draußen im Leben drohen. Damit aber erreicht man nur, daß ein Kind ohne die schirmende Hand eines Erwachsenen unsicher und ängstlich wird; es verliert bei den kleinsten Anlässen den Kopf und rennt dann oft in das Verderben. Dieses Gefühl der Unsicherheit bleibt dem Kinde auch in seinem späteren Leben erhalten. Und gerade jene Naturen, die sich überall und allenthalben von Gefahren umlauert sehen, erliegen am ehesten dem Lebenskampf.

Darum sollte kein Erzieher und sollte keine Mutter Furcht und Angst, sondern Mut und Selbstbewußtsein in die Seele eines Kindes pflanzen. Die Erziehung der deutschen Jugend ist darauf gerichtet, einfache, von Selbstbewußtsein erfüllte, charakterstarke Menschen heranzubilden. Das Elternhaus vor allem ist verpflichtet, an diesem Ziel mitzuarbeiten. H. B.

Das neue Kochrezept

Geschichte einer verhängnisvollen Mischung

Seit drei Tagen war Guido nun schon verheiratet. Kein Wunder, daß Inge schon stundenlang vor seiner Heimkehr an der Gartenspore des kleinen Eigenheims stand und sich die hellen Augen nach dem herrlichsten aller Männer ausschaute. Seit drei Tagen war Guido noch nie anders als mit Küßen und Rosen empfangen worden, gleich, ob er mittags oder abends aus dem Dienst kam und heute —?

Das niedrige Gartenlärchen war geschlossen und von der Liebsten auch nicht der Zipfel ihres weißen Schürchens zu sehen. — Guido machte immer längere Stielangen. Er wurde blaß und blässer, und zum Schluß nahm er die Farbe der frischgefallenen Wände des Häuschens an. Sein Puls stockte und aus seiner bellamnenen Brust stieg ihm ein würgendes Angstgefühl in den Hals.

„Was hatte das zu bedeuten? War Inge etwas zugewandert? War sie plötzlich krank geworden — oder hatte sie ihn gar schon wieder verlassen, war zu ihrer Mutter zurückgekehrt, weil... — Guidos Gewissen schien nicht ganz rein zu sein, daß er solche Gründe für möglich hielt.

Doch nein — Inge war ja im Haus! Er hörte sprechen. Also hatte sie nur Besuch, der sie am üblichen Empfang des Gatten hinderte. Ein Stein fiel ihm vom Herzen. Behende sprang er die wenigen Stufen nach der Haustür empor. Neugierig drückte er die Klinke. Dann hörte er auf die Männerstimme.

„Dann strecke den linken Fuß vor! So, und nun...“

Guido war, als hätte er die Befanntschaft mit einem Gummitüppel gemacht. Doch dann ballten sich seine Hände zu Fäusten, und zwischen seinen Zähnen knirschte er in jäh aufkommender Wut: „Berrrr! — Ha, die Elende!“

Aber er wollte es dem anderen beweisen! Leise schlich er nach dem Garderobenschänder und langte nach seinem trotigen Wanderstock. Dann rief er die Türe zum Wohnzimmer auf. — Es war leer! „Strecke den Fuß nach oben! Einmal, zweimal, dreimal...“

Guido fuhr herum. — Der Rundfunk brachte die Mittagsgymnastik. Guido schloß das Blut zu Kopfe. Er schämte sich nicht wenig. — Wenn seine liebe Inge wüßte, was er ihr noch eben zugestimmt hatte! — Aber wo war sie bloß? — Weit konnte sie auf keinen Fall sein. Er ging sie suchen. Im Schlafzimmer fand er sie nicht. Als er zurückkam, lächelte mitten in das gymnastische Programm des Orchesters hinein: „Hallo! Hallo! Wir beenden unsere Stunde für die Hausfrau!“

Guido trat an den Apparat. Sein Blick streifte die Stala. Deren Zeiger stand zwischen zwei Stationen. So mußte es allerdings Vogelwiesensbetrieb geben! Guido korrigierte die Einstellung und lächelte: Nun ja, das würde Inge ja mit der Zeit auch noch lernen!

Er ging sie weitersehen. — Endlich fand er sie in der Küche. Sie lag mitten auf dem Fußboden, von verhäutertem Mehl, Quirlen, Eierchalen, Tüten und Geschirr umgeben und rührte verzweifelt in einer Schüssel herum. Guido erschrak. — War sein junges Weib denn plötzlich mahafantia geworden? Ein Schauer rann ihm über den Rücken.

„Aber Inge! — Was machst du denn nur?“ wachte er endlich zu fragen. Erschrocken sprang die Angerufene auf. Sie war ganz verwirrt und antwortete, ihm an den Hals fliegend: „Du bist schon da? — Verzeihe mir, aber ich habe die Zeit bei dieser blöden Arbeit ganz und gar verpaßt.“

Inge schmiegte sich in Guidos Arme und heischte Küsse. Erst jetzt sah der Gatte die Tränen in den Augen seines Weibes.

„Warum weinst du denn, Kind?“ fragte er bestürzt.

„Aber das neue Kochrezept! — Ich wollte dich zum Essen mit einer ganz neuen Art von Klößen überraschen, aber das Rezept ist derartig verwickelt, daß ich die Klöße wohl kaum fertig bringen werde!“

„Ist es denn wirklich so schwer?“ fragte Guido, ihr die Wangen mit der Hand lieblosend.

„Ja!“ hauchte sie verlegen. „Zeige es doch einmal her“, bat er, und Inge reichte ihm einen selbstgeschriebenen Zettel. Mit immer weiter werdenden Augen las der erstaunte Gatte: „Man nehme — die Hände in die Höhe — stelle eine Tasse Mehl — auf die Schulter. Hebe nun die Fersen und mache Aniebeuge! Dann strecke den linken Fuß vor und — rühre ein halbes Pfund Mehl in Milch zu Brei. — Wiederhole dies dreimal! Äffel dabei aber recht taich — einen flachen Löffel Backpulver — recht tief in die Lungen! Nun stelle die Füße auf und stampfe damit — zwei hartgekochte Eier durch ein Haarsieb. — Nun atme das Eingeatmete kräftig aus,



Aufnahme: Albert Meyer, Tempelhof

Reife Trauben

atme aber — in eine möglichst flache Schüssel. Dann teile den Teig in gleichgroße Stücke von etwa Faustgröße. — Achtung! Nun lege dich flach auf den Boden und rolle mit dem Unterleib — die Stüden solange, bis die Klöße recht schön rund sind. — Drehe dabei den Kopf nach rechts und links und lege dich nun recht langsam — mit den Klößen in kochendes Wasser, und warte, bis die Eieruhr zehnmal abgelaufen ist.

Guido lachte schallend auf und fragte: „Aber Inge, sage mir doch um Himmelswillen, wo hast du nur dieses gottvolle Rezept her?“

Die Gefragte schaute den Lacher mit entseizten Augen an und meinte leise: „Vom Rundfunk. — Der Gleichrichter Sender brachte es heute in der Stunde für die Hausfrau und...“

... da hält du den Apparat so gut eingestellt, daß sich die Welle des Ortsenders mit der Gammastil dazwischen mischt!“ vollendete Guido, seiner Inge ins Wort fallend, den Satz. Dann zog er die Weinende an seine Brust, wo sie solange ruhen blieb, bis den beiden ein sonderbarer Duft verriet, daß inzwischen auch noch der Braten angebrannt war. W. Wackwitz.

wissen wir noch nicht, doch wir sind überzeugt, daß die „Elegante Welt“ nicht versäumen wird, uns mit Hilfe der ach so interessanten Bildgrüße davon zu unterrichten. Und inzwischen werden wir auch sonst auf dem laufenden gehalten werden über die Reisen von Meyers und Müllers, denn im Herbst werden ja sicher die Grübe vom Luganer See und von San Remo kommen und im Winter aus Kairo und St. Moritz. Wir brauchen also um Meyers und Müllers nicht in Sorge zu sein, sie bleiben immer die alten. Lore Bauer.

Was Sie wissen müssen

Vorsicht bei Ladantrich! Möbel, Tüten und Fensterahmen, die einen Ladantrich besitzen, dürfen nie mit Seife gereinigt werden. Nach viel weniger darf man Soda dazu nehmen. Bielmehr genügt es im allgemeinen, wenn man den daran haftenden Staub mit einem weichen Tuche entfernt und darauf mit einem weichen Lederlappen, der ein bißchen angefeuchtet ist, die Tür oder das Möbelstück abwäscht. Sind sie sehr schmutzig, dann muß man mit lauwarmem Wasser arbeiten, dem etwas Salznatron beigelegt ist. Auch das Abreiben mit Petroleum oder mit einem kalten Aufguss abgekochter Weizenfleile ist zu empfehlen.

Töten und Schuppen der Fische. Beim Töten und Schuppen der Fische wird von manchen Hausfrauen noch sehr ungewöhnlich verfahren. Am einfachsten ist folgende Methode: Man löst den Fisch durch Trennung des Rückenmarks vom Gehirn, indem man ihm einen Stich hinter den Kiemendeckel verleiht. Darauf wird der Fisch mit einem Tuche abgerieben, so daß er von allem Schleim befreit ist. Nun taucht man ihn etwa zwei Sekunden lang in kochendes Wasser, worauf das Abschuppen ohne Mühe vor sich geht.

Zuviel Salz im Essen! Veraltene Gerichte kann man immer noch retten. Man nimmt dazu einen gut ausgekochten kleinen Schwamm, der vollkommen trocken ist und hält ihn in die Speise, die aber dabei noch kochen muß. Der Schwamm nimmt dann das zuviel vorhandene Salz in sich auf.

Die Reinigung grauer und weißer Filzhüte. Man fertige eine Mischung aus Naangia und kaltem Wasser an, so daß daraus ein Brei entsteht. Mit dieser Masse bestricht man mit Hilfe einer kleinen Bürste den zu reinigenden Hut, bis er ganz damit bedeckt ist. Darauf läßt man den Hut im Schatten trocknen und klopft die Hülle vorsichtig ab. Den Rest bürstet man erst mit einer harten, dann mit einer weichen Bürste heraus. Hüte, die nicht zu arg beschmutzt waren, leben nach dieser Reinigung wie neu aus.

Frau Meyer grüßt vom Lido

Sie bleiben doch die Alten

Im letzten Jahr noch reiste Frau Meyer so um diese Jahreszeit an den Lido. Es kann zwar ebenso die Riviera gewesen sein oder sonst irgendein mondäner Badeort, wohin Leute von Welt, die etwas auf sich halten und wissen, was sie ihrem Geldbeutel schuldig sind, reisen. Woher Frau Meyer die Desires bekam, das wissen wir nicht. Jedenfalls bekommt sie sie immer. Und dann das Wichtigste: Sie schickte an die „Elegante Welt“ oder sonst eine würdige Zeitschrift ihr Bild mit herzlichem Gruß: „Frau Meyer grüßt vom Lido.“

Sie steht unter Palmen oder am Markusplatz, lükt am Steuer ihres Sportwagens oder spielt Golf — auf alle Fälle aber nach der neuesten Mode gekleidet (eigentlich müßte ich sagen dem „dernier cri“): jeder Zoll eine Dame.

Dieses Jahr konnte Frau Meyer nicht zum Lido fahren, leider! Diese Desiresbestimmungen sind auch zu schlimm, und die Herren, die sie festlegten, haben auch gar keine Ahnung, was so eine elegante Dame wie Frau Meyer zum Leben braucht. So kann sie also dieses Jahr nur nach Baden-Baden, oder sie muß — eigentlich ist es eine Zumutung! — sonst in einen deutschen Bade- und Luftkurort.

Doch eines vergißt sie auch dieses Jahr nicht, nämlich Gruß und Bild an die „Elegante Welt“ zu schicken. Niemand kennt sie, niemand interessiert ihr Abbild, doch es ist so herrlich, sich mal in der Zeitschrift zu sehen. Und — wenn man keinen berühmten Mann hat und es selbst nicht zum kleineren oder größeren Filmstar gebracht hat, dann muß man es eben auf diese Weise probieren.

Was wird sich Frau Müller ärgern, die natürlich ganz besonders auf den Wert dieses bestimmten Festes hingewiesen wird. Doch zu ihrem großen Kummer lassen sich Frau Müller und Tochter dieses Jahr auch nicht lumpen: sie grüßen aus Garmisch-Partenkirchen. Sie sind ja sooo modern und haben die neue Zeit auch ganz begriffen. Deshalb haben sie sich ein ganz echtes Dirndl bauen lassen und einen feinen Tirolerhut mit Feder aufgesetzt. Daß sie zwar mit ihren Stöckelabäßen die Berge hinaufkommen, ist kaum anzunehmen. Ist aber auch gar nicht notwendig. Denn statt im eleganten Komplet gehen sie jetzt eben mal im Dirndl zum Fünfuhrtee. Der Inhalt bleibt doch derselbe.

Wohin wohl die Frau Meyers und die Frau-Müllers im nächsten Jahr reisen? Das

Doch immer noch nur will, ist blühen bei Persil

Winterreisen nach West- und Südafrika

Regelmäßige Sonderfahrten der Deutschen Afrikanerlinien

Der Erfolg der ersten Sonderreisen nach Westafrika, die im November und Dezember letzten Jahres veranstaltet wurden, hat die Deutschen Afrikanerlinien veranlaßt, diese Sonderfahrten zu einer regelmäßigen Einrichtung zu machen.



Aufnahme: Archiv NS-Verlag.

Am Sambesi, kurz oberhalb der Fälle

anderndmal mit den im November, Dezember und Januar von Europa abfahrenden Dampfern ausgeführt werden.

Westafrika ist touristisch noch nicht so bekannt wie der Süden und Osten des Kontinents, aber zu Unrecht, denn die tropische Westküste ist sicher so schön und interessant wie irgendein anderer Teil Afrikas.

Aber es ist nicht nur das bunte, exotische Volksleben, was den Besuch der Westküste so ungemein lehrreich und interessant macht, sondern Westafrika bietet auch landschaftlich überaus Schönes - Palmen und Urwald, malerische Städte, bezaubernde Gärten, in denen die tropischen blühenden Bäume und Sträucher in seltener Leppigkeit gedeihen.

Für Touristen bieten sich zwei verschiedene Möglichkeiten, nämlich entweder die Reise mit ein und demselben Dampfer hin und zurück auszuführen oder aber in irgendeinem Hafen der Küste die Fahrt zu unterbrechen und von dort aus nach einem Aufenthalt von höchstens sechs Wochen mit einem anderen Schiff zurückzuführen.

Aber auch Winterreisen nach Südafrika sind außerordentlich verlockend. Denn wie schon erwähnt, ist eine Fahrtunterbrechung von sechs Wochen gestattet, die von Kapstadt aus eine Reise in das riesige Wildreservat, den Krüger-National-Park, ermöglicht.

Infolge der Entwertung des englischen Pfundes, das die Fahrpreisbasis im Afrikaverkehr bildet, sind auch die Kosten der Seereise unerwartungsmäßig niedrig.

Im Faltboot auf den Altwassern des Rheins

Wenn jetzt in diesen Sommertagen die Sonne über das Rheintal herniederleuchtet und diese deutsche Landschaft mit ihrem gleichenden Licht überglänzt, dann zieht der Mensch Schönheitsfreuden hinaus, um sich in dieser gesunden Landschaft zu erholen.

Der glückliche Besitzer eines Faltbootes nimmt Kapfenwörz zum Stützpunkt seiner Wasserwanderungen auf dem Rhein und in die unberührte Naturschönheit der Rheinniederlande. Es gibt nichts Schöneres, als im Faltboot lautlos über die Altwassern zu gleiten, den Kiel des Bootes zwischen Wasserpfannen, die sich in üppiger Fülle ausbreiten.

Der „Neue“ wird getauft

Es ist ein alter Brauch, dem Wein des jungen Jahrganges einen charakteristischen Beinamen zu geben, und zwar steht die Taufe des „Neuen“ alljährlich mit der Wahl der Pfälzischen Weinkönigin im Mittelpunkt des traditionellen Pfälzischen Weinfestes in Reustadt an der Haardt, das in diesem Jahre am Sonntag,

13. Oktober, abgehalten wird. Der Wahlausschuh bittet auch dieses Jahr wieder alle deutschen Weingenießer, sich an der Taufe des „Neuen“ zu beteiligen und originelle und für den diesjährigen Jahrgang charakteristische Namensvorschlüsse an das Verkehrsbüro in Reustadt an der Haardt einzureichen.

Das Schreiberhauer Kurorchester unter der Leitung von Musikdirektor Paul Berndt ist weiterverpflichtet worden, und zwar zunächst bis zum 15. September.

Für die künftigen Schwarzwalddwanderer hat der Schwarzwaldderein einen

Freiwettbewerb ausgeschrieben: Er fragt, wie viel Aussichtstürme im Schwarzwald stehen, auf welchen Bergen sie sich befinden und wie sie heißen. Die Antworten sind bis Mitte Oktober einzuliefern.

In der neuen Alibungenhalle in Passau wird am 21. September eine Ausstellung „Die Gaststätte der Bayerischen Staatsbahn“ eröffnet, die bis zum 4. Oktober dauert.

Deebilligter Herbstaufenthalt in Ostpreußen

Zur Förderung des Herbstreiserechts nach Ostpreußen hat das gesamte ostpreussische Beherbergungsgewerbe einmütig beschlossen, vom 1. September ab auf die Preise für volle Pension bei einem Aufenthalt von mindestens drei Tagen einen Preisnachlass von 30 Prozent zu gewähren.

Hier ist der deutsche Rundfunk!

Sonntag, 1. September

Wichtige Sendungen

12.00 Uhr: Das ewige Reich der Deutschen. Eine Festschau. 15.00 Uhr: Deutsches Bauernfest: Die rassistische Zusammenkunft der mitteldeutschen Bevölkerung. 18.00 Uhr: Deutsche Morgenfeier der SA: Gott wurde wieder erlöhnt.

Reichsfender Leipzig

8.00 Sinfoniker. - 8.00 Aus Dresden: Morgenfeier. - 8.55 Tagesprogramm. - 9.00 Das ewige Reich der Deutschen, eine Festschau. - 10.00 Reichsfender: Deutsche Morgenfeier der SA. - 10.30 Unterhaltungskonzert. Dazwischen: Rundfunkbericht vom Großen Vorporeis von Deutschland. - 11.30 Kantate von Johann Sebastian Bach: „Schaut doch und sehet“.

Deutschlandfender

8.00 Sinfoniker. - 8.00 Stunde der Scholle: „Der Bauer, sein Hof und seine Arbeit“. - 8.00 Deutsche Festschau. - 8.45 Deutsches Volk - Deutsche Kultur. - 10.00 Reichsfender: Deutsche Morgenfeier der SA. - 10.30 Unterhaltungskonzert. Dazwischen: Rundfunkbericht vom Großen Vorporeis von Deutschland. - 11.30 Kantate von Johann Sebastian Bach: „Schaut doch und sehet“.

herd Wagner: „Tannhäuser“. Op.: Einzug der Wälder; Bild im unteren freien Kreis; Bild an den Abendstern. - „Der fliegende Holländer“. Chor der Soubretten - „Vobanin“, Ballett zum dritten Akt und „Vobanin“ - „Die Wälder“ von Wagner. - „Die Wälder“ von Wagner. - „Die Wälder“ von Wagner.

Trocken und warm

Die Entwicklung der Hochdruckwetterlage hat eine kurze Unterbrechung erfahren. Auf der Südwestküste des sich ausbreitenden europäischen Hochdruckgebietes hatte sich nämlich ein Tiefdruckgebiet entwickelt, das während der Nacht Nordwestdeutschland wegzog.

Mittelschwerwetter für Sonntag, 1. September: Vorwiegend südwestliche Winde, wolke bis heiter, trocken, warm.

Sonne und Mond

Sonntag, 1. September: S.-A. 6.00 M.-A. 6.50 S.-U. 18.50 M.-U. 19.16 Montag, 2. September: S.-A. 6.10 M.-A. 10.10 S.-U. 18.45 M.-U. 19.32

Wasserstand

Table with 3 columns: Location (e.g., Wolbau, Kamall, Eger, Laun), Date (8.8.1935), and Water Level (e.g., -31, -128, -76).

Advertisement for Herz Sanatorium Bad Kudowa, featuring the text 'Die beste Werbung ist eine Bäderanzeige im Freiheitskampf' and 'Herz Sanatorium BAD KUDOWA'.

Large advertisement for Herzbad Reinerz, including the text 'Herzbad Reinerz' and 'Herbstkuren'.

Advertisement for Radiumbad Oberschlema, featuring a sunburst logo and the text 'Radiumbad Oberschlema'.

Advertisement for Nordseebad DÜHNEN, featuring the text 'Nordseebad DÜHNEN' and 'Sandstrand Wattenmeer'.

Advertisement for Sächsische Schweiz, featuring the text 'Sächsische Schweiz' and 'Sommerfrische Ostendorf'.

Large advertisement for Badenweiler, featuring the text 'BADENWEILER' and 'Herrlicher Herbst-Aufenthalt Bad im Freien'.

# Reitunterricht durch chinesische Banditen

## Journalist Dr. Müller berichtet über seine Gefangennahme und Freilassung

Berlin, 31. August

Der Bericht des Vertreters des Deutschen Nachrichtenbüros Dr. Müller-Beiping über seine Gefangennahme durch Banditen in der Provinz Tschachar wird mit dem nachstehenden Brief fortgesetzt: (vgl. Nr. 241/242)

Die Tage mit den Banditen in Tschachar brachten mir den ersten systematischen Reitunterricht meines Lebens. Am ersten Tage Schritt, kurzen Trab und langen Trab, am zweiten Tag Wiederholung des ersten Tagespensums und Galopp, am dritten Tage Geländereit über 35 Kilometer. Das alles in gebirgigem Gelände und auf dem engen und hohen mongolischen Polstertier und in Shorts und dünner chinesischer Bauernhose. Es ist in der Tat schwer, Hundstang durch blühende Wiesen und reichendes Korn zu reiten, ohne schließlich eine helle Freude zu empfinden, selbst wenn zu freie Bewegungen der Arme die Heißheit in das Fleisch einschneiden lassen und der Schmerz einen daran erinnert, daß man Gefangener von Banditen ist.

### Nahrungsvorgaben

Die Gegend, durch die wir zogen, war hügelig, um nicht zu sagen: gebirgig und von Bauernfamilien aus Spanz und Saantung besiedelt. So hätten wir überall Hühner und Schweine erwarten können, wenn nicht teilweise die Bauern schon von unserem Nahen gehört hätten und geflohen wären oder wenigstens ihre Tiere in Sicherheit gebracht hätten. Aber mit einiger Mühe ließ sich doch fast immer etwas zum Essen auftreiben, hier ein Huhn, dort ein paar Schweine, auch Gemüse, wie grüne Bohnen und Weikraut, von Wehl allerdings nur eine sehr schlechte Qualität, grauen und hart mit Sand vermischten Hafermehls und am ersten Abend Buchweizengrütze, die uns sehr gut mündete. Die Banditen entschuldigten sich einmal über das andere, daß sie uns nichts Besseres vorlegen konnten, und vertrösteten uns auf die Zeit, wenn wir eine reichere Gegend erreichen würden. In der Zwischenzeit ließen sie uns jedenfalls das Beste haben, was sie auftreiben konnten und gaben uns auch Kanabiszucker und reichlich Zigaretten.

### Qualvolle Nächte

Das Unangenehme waren die Nächte. Die Bauern dieser Gegend sind arme Teufel, die meist nur als Pächter auf dem Boden sitzen. Ihre Häuser bestehen aus lehmgeputzten Wänden und weisen fast nie auch nur einen Stuhl oder Tisch auf. Dafür ist aber wenigstens in einem Raum eine etwa kniehoch gemauerte oder gestampfte Plattform zwischen drei der Wände am Fenster, die Ruhe- und Schlafplatz für die ganze Familie ist, der bekannte chinesische Kang. Auf diesem Kang mußten wir schlafen, sechs bis acht Mann zusammen. Der Abzug aus dem mit trockenem Mist oder Stroh und Graswurzeln geheizten Herd geht durch den Kang hindurch und heizt diesen stellenweise so ein, daß man auf der Seite, auf der man liegt, halb geröstet wird, während durch das breite, offene Fenster die kalte Nachtluft über einen streicht. Dazu begannen aus den vielen Ritzen der Mauern Insektencharren hervorzukriechen und fielen über uns her: Flöhe und Wanzen, Käse und ein merkwürdiges geflügeltes Insekt, klein und schwarz und mit einem respektablen Beißgerät. Wir warfen uns hin und her und nur äußerste Ermattung zwang uns schließlich in den Schlaf.

### Mysteriöse Retter

Glücklich hörten wir am Nachmittag, während wir auf unserem Kang lagen, eine Bewegung unter den Banditen im Dorf. Wir lagen auf dem Hof in einem Haufen frisch geschnittenen Pferdefutters, als plötzlich ein aufgeregter Mann mit einigen unserer Banditen aus einem Hause heraustrat, mich mit dem Namen anrief und sagte, wir sollten guter Laune sein, er wäre gekommen, um uns zu retten, und ich sollte am nächsten Tage mit ihm nach Baochang reiten. Er ging schnell wieder zurück, und wir wurden wieder in das Haus geführt und angewiesen, uns auf den Kang zu legen. Einer unserer Wa-

chen fragte mich, ob ich den Mann kenne. Ich antwortete vorsichtig und der Wahrheit entsprechend, daß ich mich nicht auf ihn besänne. Ja, sagte der Bandit, er behauptet aber, er kenne dich, und er sagt weiter, daß er auch einmal Bandit war. Aber von uns kennt ihn keiner, und wir glauben es ihm auch nicht. Trau auch du ihm nicht und bleibe lieber unter uns, wo du Freunde hast.

Das war reichlich mysteriös. Wir erwogen alle Möglichkeiten und verweilten besonders lange bei dem, was uns die Banditen von sich selbst erzählt hatten: zwei größere Banden wären eben über die Grenze aus Jehol nach Tschachar gekommen, sie selber gehörten zu einer Bande von Mandchuren-Chinesen, die zweite Bande aber wäre stark gemischt und bei ihr wären gewisse Leute, die uns sicher sofort getötet hätten, wenn wir in ihre Hand gefallen wären. Sollten die Neuankömmlinge zu dieser Bande gehören und nur die Absicht haben, mich von Jones zu trennen, peinlich zu befragen und dann um die Erde zu bringen?

### Yang Jün-chi stellt sich vor

Schließlich, nachdem es dunkel geworden war, kam der Mann, der sich als unser Retter bezeichnete, mit einem Mann in Polstieruniform und mit einigen der Banditenführer in unseren Raum. Er stellte sich als Gendarmeriewachmeister Yang Jün-chi von dem Gendarmeriekommando aus Baochang vor und erklärte, daß er von den chinesischen Behörden aus Baochang gleich nach der Ankunft unseres Autos dort am Spätnachmittag unserer Gefangennahme ausgeschickt worden sei, um mit drei

Polizisten zusammen nach uns zu fahren und unsere Freilassung zu erwirken. Im Laufe langwieriger Verhandlung hätten sich die Banditen überzeugen lassen, daß sie mit der Übergabe von Waffen und Munition überhaupt nicht zu rechnen hätten und daß sie ihre Lösegeldforderung schließlich herabsetzen müßten. Sie hätten schließlich erklärt, mit 50 000 Dollar zufrieden zu sein. Sie hätten schließlich zugestanden, daß ich mit den Vertretern der chinesischen Behörden zurückfahren sollte, um die Lösegeldforderung zu vertreten und mich um die Zahlung des Geldes zu bemühen. Ich müßte aber versprechen, wieder zu ihnen zurückzukehren.

### Freilassung Dr. Müllers

Am nächsten Morgen wurden wir um 3 Uhr geweckt. In etwa zweiflüchtigem Ritt erreichten wir alle zusammen einen kleinen Ort, der den Namen Kati trägt und der fast völlig von einer anderen Bande ausgeplündert war. Hier bekam ich den Befehl, mich für den Ritt nach Baochang fertigzumachen. Die Führer, die mir überhaupt nur gelegentlich zu Gesicht bekamen, kamen nun zu mir und erklärten, daß sie auf meine Rückkehr keinen Wert legten, daß das Lösegeld aber auf jeden Fall gezahlt werden müßte, sollte Jones wieder lebend ausgeliefert werden.

Ich versprach, mein Möglichstes zu tun und nahm von Gareth Jones, der mit auf dieser Reise ein lieber Freund geworden war, einen kurzen, uns beide stark bewegenden Abschied. Dann bestieg ich mein Pferd. Ein Bauer schwang sich hinter mich, da unsere Retter ein Pferd zu wenig hatten und zugleich, um mir als Schutz zu dienen, falls wir im Süden beschossen werden sollten, und wir ritten in südlicher Richtung ab. Einige Stunden später lag Baochang vor uns. Chang Jün-chi und die drei Polizisten waren, was sie erklärt hatten zu sein.

(Fortsetzung folgt.)



Bild-Archiv NS-Verlag. Adolph Woermann

# Adolph Woermann, ein königlicher Kaufmann

## 50 Jahre deutsche Afrikafahrt - Nach Zeiten schwerster Not ein neuer Aufstieg

Im Jahre 1911 fuhr Adolph Woermann, der Hamburger Reeder und Afrikapionier, auf den Kaiser Bismarck das Wort vom „königlichen Kaufmann“ geprägt hatte. Adolph Woermann, der im Jahre 1885 die „Afrikanische Dampfschiffs-Actiengesellschaft, Woermann-Linie“ ins Leben gerufen hatte, war wohl einer der bedeutendsten Wirtschaftspioniere Deutschlands zu Ausgang des 19. Jahrhunderts. Denn, wenn heute sein Werk, die Woermann-Linie, auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblickt, so ist das ein Beweis dafür, daß die alte spanische Tatkraft auch die Zeiten der größten Not überwand, und daß es vornehmlich der Geist Adolph Woermanns ist, der auch heute noch die leitenden Männer der deutschen Afrikafahrt beherrscht.

Die Anfänge der Woermann-Linie gehen noch weiter zurück. Schon im Jahre 1837 hatte Carl Woermann, der Vater Adolphs, in Hamburg ein Handelshaus gegründet, das von 1847 an mit eigenen Segelschiffen die damals noch fast unerschlossene Westküste Afrikas besuchte und mit den Eingeborenen Tauschhandel trieb. Erst dem Genie Adolph Woermanns gelang es, in der Zeit des Überganges der Segelschiffahrt zur Dampfschiffahrt mit zunächst drei kleinen Dampfern eine regelmäßige Linie nach der Westküste einzurichten. Erst in diesen Jahren wurde der reine Reederbetrieb, das heißt die Beförderung von Personen und Waren als Selbstzweck, aufgenommen, und damit begann für das Unternehmen ein ununterbrochener Aufstieg.

Die Geschichte der Woermann-Linie ist aufs engste verknüpft mit der Erwerbung der ersten deutschen Kolonien auf afrikanischem Boden. Besonders die Anbestimmung Kameruns im Jahre 1884 durch den von Bismarck entsandten Reichskommissar Dr. Nachtigal war nur möglich durch die Pionierarbeit Adolph Woermanns und seines Bruders Eduard. Der größte Teil des Kamerunhandels lag schon seit langem in ihren Händen und der Einfluß des Hamburger Hauses war bereits so groß, daß ihr Leiter mit den Hauptfirmen der Küstenküste die erforderlichen Schutzverträge abschließen konnte.

Im Jahre 1907/08 wurde es notwendig, in zwischen neugegründete deutsche Afrikaliniien, die Deutsche Ost-Afrika-Linie und die Hamburg-Bremer Afrika-Linie unter der Leitung Adolph Woermanns einheitlich zusammenzufassen. Seit 1900 ging man zur Einrichtung der Rundfahrten um Afrika über, die auch heute noch die Grundlage des Dienstes bilden und von denen an anderer Stelle noch ausführlich berichtet werden wird.

Drei Jahre vor Kriegsausbruch fuhr Adolph Woermann. Mit ihm ging eine überragende Gestalt der deutschen Wirtschaftsgeschichte. Was er in jahrzehntelanger Aufbauarbeit geschaffen hatte, schlug im Jahre 1914 der Krieg in Trümmer. Aus 72 Dampfern mit rund 268 000 Bruttoregistertonnen bestand die Woermann- und Deutsche Ost-Afrika-Linie zu jener Zeit. Als der Krieg zu Ende ging, verblieb von der stolzen Flotte nur noch ein kleiner alter Rittendampfer von 600 Tonnen. Was nicht draußen gefapert und verfenkt worden war, das wurde auf Grund des Versailler Diktats an die Feinde ausgeliefert. Mit den Schiffen gingen alle Anlagen in Afrika, Materiallager, Grundstücke, Schlepper und Gebäude von unermäßigem Wert verloren.

Jedoch ungebrochen war auch jetzt die Tatkraft der Nachfolger Adolph Woermanns. Mit Hilfe vom Reich gewährter Entschädigungen ging der dazu berufene Leiter Arnold Umsind an den Wiederaufbau und bereits 1922 war es möglich, wieder einen monatlichen Dienst mit modernen Passagierdampfern nach West- und Ostafrika durchzuführen. Durch ein verständnisvolles und freundschaftliches Zusammenarbeiten mit der englischen Schiffsahrt vollzog sich nun eine nahezu reibungslose Entwicklung. Bis 1929 war die Linie im stetigen Auftrieb begriffen; dann aber machten sich die Auswirkungen der Weltkrise immer fühlbarer. Erst war es der Rückgang des Reiseverkehrs und der durch steigende Exportschwierigkeiten bedingten Herabsetzung der Frachttarife und 1931 die Abwertung der englischen Währung, die eine Zeit erster Sorge brachte. Alle Möglichkeiten wurden in Erwägung gezogen, und man begann die

Schiffe, die in Liniendienst nicht mehr untergebracht werden konnten, durch Ausbau und Verbreiterung des Bergungsdienstes zu verwenden und so neue Einnahmequellen zu schaffen.

Es hat sich gezeigt, daß dieser Weg richtig war, denn heute sind wieder 24 Schiffe der vereinigten Reedereien mit rund 150 000 Bruttoregistertonnen im Dienst und etwa 3000 deutsche Volksgenossen finden mit ihren Familien dadurch Lohn und Brot. Die Nachtergreifung des Nationalsozialismus brachte seit Mitte 1933 einen weiteren unerhörten Wirtschaftsaufschwung und eine zufriedenstellende Ausnutzung der Tonnage, so daß jetzt zwei neue Passagierdampfer von je 18 000 Tonnen in Auftrag gegeben werden konnten.

Der wirtschaftliche Wiederaufstieg der deutschen Afrikafahrt bedeutet für uns nicht nur einen wertvollen Vorstoß in der Arbeitskraft, sondern auch eine Stärkung des deutschen Lebens in Uebersee, das der gesamten Wirtschaft und damit jedem schaffenden Volksgenossen Vorteile bringt. H. L.

### Nur noch ein Verschütteter zu bergen

#### Die Arbeiten an der TunnelEinsturzstelle

Berlin, 31. August

Die Arbeit zur Bergung der letzten beiden Opfer der Einsturzkatastrofe in der Hermann-Göring-Strasse sind auch während der Nacht mit unverminderter Kraft weitergeführt worden. Kurz nach 1 Uhr gelang es, den zuletzt aufgefundenen freizulegen und kurz vor 2 Uhr zu bergen. Man hofft, daß im Laufe des Sonntags die Freilegung des letzten Opfers und seine Bergung gelingen wird. An der Unfallstelle selbst arbeiten noch in jeder Schicht ungefähr 100 Mann. Mit der weiteren Arbeit am Tunnel kann erst begonnen werden, wenn die Unfallstelle vom Staatsanwalt freigegeben ist.

Nach dem genauen Plan, den die Reichsbahn von den Fundstellen der einzelnen Arbeiter legen ließ, ist zu erkennen, daß das Unglück sich in Sekundenbruchteilen ausgewirkt haben muß. Man fand nämlich zwölf Arbeiter so, wie sie in vier Abteilungen zu je drei Mann an den Voren gearbeitet hatten. Die anderen, die einzeln aufgefunden wurden, scheinen, da zu der Unglückszeit gerade Mittagspause herrschte, ihr Frühstück unten eingenommen zu haben und sind so die Opfer des Unglücks geworden. Die Arbeiter scheinen also im Augenblick der Katastrofe keine Möglichkeit mehr gehabt zu haben, die riesigen Ausmaße des drohenden Unheils zu ahnen. Sie wurden sofort von den Trümmern erschlagen oder von den Erdmassen erdrückt. Auch der Befund der ärztlichen Untersuchungen der Toten hat ergeben, daß der Tod infolge der schweren Verletzungen sofort eingetreten ist.

# Der Sommer ist nun bald vorbei - denk' jetzt an den Mantel von Loden-Frey!



Immer hören wir Kunden erstaunt fragen: Ist das wirklich Loden? So schön, so elegant im Aussehen ist der **LODEN-FREY-Mantel**.

Und die unübertroffene Qualität unseres in eigener Tuchfabrik gewebten Edel-Loden-Erzeugnisses, die Unverwundlichkeit im Tragen empfehlen den **LODEN-FREY-Mantel** immer weiter. Er ist leicht und doch warm, das richtige Kleidungsstück für jede Jahreszeit. Sie finden keinen besseren!

Damen-Lodenmäntel				Herren-Lodenmäntel			
34.-	38.-	42.-	53.-	36.-	39.-	47.-	58.-

# LODEN-FREY

Fast 100 Jahre bekannt für bewährte Qualität!

# Fragen und Briefe

Die Zuschriften, die wir unter dieser Rubrik veröffentlichen, geben lediglich die Meinung des Einsenders, nicht die der Schriftleitung wieder. Schreiben, deren Absender unvollständig oder ungenau gekennzeichnet sind, und anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht, ebenso Mitteilungen, an denen kein öffentliches Interesse besteht. — Den Briefkastenanfragen sind die genaue Anschrift des Einsenders und die letzte Bezugsquittung des „Freiheitskampfes“ beizufügen.

## „Margarettla“

Ein Erlebnis vom Reichsparteitag 1934 in Nürnberg. Glühende Hitze lastet über der Menschenmauer, die hinter der Kette der absperrenden SA. geduldig auf den Führer wartet. Doch jetzt kommt Bewegung in die Menge, denn jedoch ist die gelbe Flagge vorübergebrannt; das letzte Zeichen vor der Ankunft des Führers. Niemand darf mehr über die Straße!

Alles schaut angestrengt nach der Richtung, aus der der Wagen des Führers kommen soll. Während auch meine Freunde und ich sich die Hände austrocknen, bemerke ich, daß sich etwas über die Hüfte trabbelt. Als ich mich bücke, sehe ich gerade noch ein kleines barfüßiges Büschchen, nicht mehr als drei Zährlein alt, das sich vorwärts durch das Gewirr vieler Beine in die vorderste Reihe schlingelt. In der einen Hand muß er etwas trampelhaft halten, doch ich kann es nicht erkennen. Gerade als meine Augen den Dreifüßler jucken, brausen überall tauchende Heilrufe auf; das Auto des Führers kommt langsam die Straße herauf! Stehenden Junges grüßt er freundlich die Menge; jetzt ist er schon fast in gleicher Höhe mit uns. Wir schreien uns heiser — doch plötzlich verstummen wir. Was ist die Ursache?

Zwei braungebrannte Fädchen, die einem blonden Vorkopfs im verwaschenen Kittelchen gehören, trippeln über das heiße Pflaster auf das Auto zu. In der linken Hand hält er gepreht — das, was ich vorhin an ihm zu entdecken suchte — eine Blume, eine einzige Blume, „Margarettla“. Ehe noch ein SA-Mann oder SS-Mann hinzupringen konnte, hat der Führer den Kleinen entdeckt und gibt den Befehl zum Halten. Und nun kommt mein schönstes Erlebnis des Reichsparteitages 1934!

Adolf Hitler beugt sich aus dem Wagen und gibt dem Kleinen die Hand. Dieser streckt ihm das Händchen mit dem „Margarettla“ mit herzlicher Gebärde entgegen und sagt nur ein einziges Wort: „Da“; aber es lag die ganze Seele des Kindes darinnen. In den Augen des Führers spiegelt sich die Freude des Kindes, als er ihm nochmals die Hand drückt und die Blume in Empfang nimmt.

Wer weiß, ob er sich über die eine Blume nicht mehr gefreut hat, als über die vielen, die den Wagen füllten? Während das Auto unter donnernden Beifall weiterfährt, ist ein kleiner glückseliger Junge unter manchem neidischen Blick zwischen den Beinen trippelnder SS-Männer verschwunden.

Der Führer des Deutschen Reiches reicht dem ärmlichen Sohn des Volkes seine Hand; getreu seinem Wort: „Des Volkes ärmster Sohn ist auch mein treuester.“ W. K.

## Tragt das Parteiabzeichen!

In Nr. 229, Seite 21, brachte der „Freiheitskampf“ eine Zuschrift von einem Nichtparteiangehörigen über „Das Hakenkreuz gehört nicht auf die Wette“. Ich möchte hierzu bemerken, wenn schon ein Nichtparteiangehöriger so ein Gefühl aufbringt und diesen Aufstoß nimmt, wie mag wohl da manchem Parteiangehörigen die Wette sein, wenn er sieht, daß launlos viele Parteiangehörigen überhaupt kein Abzeichen tragen oder, wie oben erwähnt, es verbergen. Wenn auch nicht jeder Arbeitsschritt damit gesiert ist und sein kann, so nimmt man doch an, daß das Parteiabzeichen wenigstens auf dem Sonntagsrock getragen wird. Es schadet nichts, wenn man an diesen es heftet, denn es gibt da vielleicht mal einen Anstoß zum Reden, was wohl jetzt gerade wieder mal nicht bloß erwünscht, sondern geradezu nötig ist, ein Verbotnis abzulegen, anstatt das Abzeichen zu verbergen. O. F.

## Ein Taubenstieher

Gefalte mir, folgendes mitzuteilen: Seit längerer Zeit blingt es inmitten der Stadt, in der Nähe der Carolabrücke, zeitweise wie auf dem Schießstande, z. B. am 29. August erschollen gegen 6 Uhr früh die ersten Schüsse, diese wiederholten sich in kurzen Abständen bis in die 10. Stunde. Der Schütze schloß teilweise unter den trocken liegenden Neustädter Brücken, teils auch auf einen Kahn unter dem Neustädter Brückenbogen, nach Tauben. Wenn dieser Schütze die Tiere tödlicher trifft, mag es ja für die alte Taube gut sein, aber es ist wohl anzunehmen, daß auch manche nur schwer verletzt dann elend zugrunde geht oder, was vielleicht besser ist, später in die Elbe fällt und ertrinkt. Die traurige Frage aber ist, was aus den armen Jungen im Neste oder denen, die schon im Eisenrost der Brücke sitzen, aber noch nicht fliegen können, wird, wenn sie hungert auf die Eltern warten. Sollte die Vernichtung der

doch auch manchen erstrebenden Tauben durchaus nötig sein, würde sich vielleicht der Winter besser eignen, wo, wie ich annehme, die Tauben keine Jungen haben, oder die Käfer könnten samt Eiern oder Jungen weniger auffällig entfernt werden. Wie ich aus dem Munde einiger Passanten des Terrassenweges hörte, rühe ich mich nicht allein an diese Abschießerei, man wundert sich, daß das so lange geduldet wird. Eine Tierfreundin.

## Uebersüllte Straßenbahnwagen

Lieber Freiheitskampf! Es hat gewiß jeder von uns schon miterlebt, was das heißt, in einem überfüllten Straßenbahnwagen mitzufahren. Wir wollen einmal die Linie 11 annehmen, die, wie ich es an den letzten Sommermorgen beobachtet konnte, schon überfüllt von der Altstadt herüberkommt, und an den anderen Haltestellen der Neustadt immer mehr mit Fahrgästen vollgepackt wird. Ich kann mich wirklich nicht genug wundern, daß die Volksgenossen das so mitmachen, und wie man Pettinge in eine Tonne preßt, sich so befördern lassen. Und so wie es auf Linie 11, so auch Linie 15. Wäre es denn nicht möglich, daß noch mehr Straßenbahnwagen eingesetzt würden? Es gäbe doch dann auch wieder mehr Arbeit und Brot für manchen Volksgenossen. Hoffentlich trauen meine Zeilen dazu bei, daß in diesem Punkte einmal Abhilfe geschaffen wird. Frau E.

## Bier Fragen zur Familienforschung

H. A. P. S. Dresden. Beim Fortgehen nach meinen Eltern habe ich auf die wertvolle Tatigkeit, daß ein Vorkahre, Mäher und Bienenstockbesitzer in Seiditz, und seine Ehefrau beide an einem Tage, nämlich dem 6. September 1813, verstorben sind. Sicher hängt das mit der Schlacht bei Freiberg zusammen, deren Opfer die beiden vermutlich waren. Kann man Näheres über die Fikone erfahren? Sind die Seelen in einem Freidner Verbleib verblieben? 4. Führen Grundbuchämter zu Familienforschungen Einblick gewähren? Welche Gebühren? 4. Führen die Pfarrämter höhere Gebühren als 0,50 RM. für bestimmte Auskünfte verlangen?

1. Bevor Sie sich weitere Gedanken über die Todesursache Ihrer Ahnen machen, ist es doch das einfachste, die Eintragungen über deren Tod in der zuständigen Pfarre zu ermitteln. Wenden Sie sich also an die Kirchengemeinde von Dresden-Reuben, zu der Seidnitz gehört. 2. Ueber die Schlacht bei Dresden hat Oberstaatsarchivar Dr. Grabant Untersuchungen angestellt. Er wirkt im Hauptstaatsarchiv in Dresden-Neustadt. Wenden Sie sich an ihn. 3. Wenn das berechtigte Interesse nachgewiesen wird, dürfen Grundbuchämter zu Familienforschungen Einblick in das Grundbuch gewähren. Die Gebühr beträgt pro Blatt 40 Pf. Unter dem Begriff „Blatt“ versteht das Grundbuchamt jeweils ein Grundstück. Es kann sich also um viele Seiten handeln. 4. Nach einer neueren Verfügung des zuständigen Ministeriums dürfen Pfarrämter für gewisse schwerere Auskünfte auch mehr als 60 Pf., Gebühren erheben.

## Ermäßigte Kirchensteuern?

G. R. Dresden. Vor einigen Monaten las man, daß die Kirchen eine allgemeine Ermäßigung der Kirchensteuer herbeiführen sollten. In meinem Kirchensteuerbescheid werde ich davon nichts. Sie haben offenbar übersehen, daß die betreffende Mitteilung sich auf Preußen bezog. Dort hat man die Kirchensteuer ermäßigt. In Sachsen liegen die Verhältnisse anders. Man erwartet jedoch früher oder später eine allgemeine Reichsregelung.

## Weibliche Käse im Ministerium

Dr. Elisabeth A. Dresden. Gibt es im Reichsministerium der deutschen Länder weibliche Referenten für Angelegenheiten der Frauen und Jugendlichen?

Beim sächsischen Volksbildungsministerium amtiert als weiblicher Referent für Frauen- und Jugendangelegenheiten Oberregierungsrat Dr. D. v. H. Die von Ihnen genannte Ministerialrätin S. (die war übrigens Regierungsrätin) ist aus ihrem Amte entlassen worden. — Ob in den anderen Ministerien der deutschen Länder noch weibliche Referenten tätig sind, ist sehr schwer festzustellen. Aus den Staatshandbüchern geht es meistens nicht hervor, da dort der Zusatz Frau oder Fräulein fehlt. Wir müßten also an alle die Regierungen schreiben, und das würde doch wohl nur dann möglich sein, wenn entsprechend wichtige Interessen auf dem Spiele ständen.



## Unter die Nahe zu halten!

Lieber Freiheitskampf! Ich muß meiner Verärgerung wenigstens Dir gegenüber einmal Luft machen. Ich habe nämlich, da ich Urlaub hatte, täglich die Uebertragungen vom Volkssender (Rundfunkausstellung Berlin) gehört. Es ist empörend, wenn Menschen, die in der Bewegung leben, vom Mikrophon wegtraten, ohne den Heil-Hitler-Gruß. Vielmehr mußte man hören: „Grüß Gott“, oder nur „Heil“, die meisten sagten gar nichts. Die Volksgenossen waren zwar reißend von der Ausstellung begeistert, aber man hätte auch erwarten können, daß sie den Mann, dem sie doch alles zu verdanken haben, zum Schluß ihrer Rede aus Dankbarkeit mit „Heil Hitler!“ begrüßten. Ich wäre dem „Freiheitskampf“ sehr dankbar, in der Zeitung dies den Volksgenossen unter die Nahe zu halten. H. A. L.

## Auch der kleine Geschäftsmann will leben

Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, ebenso ein großer Teil meiner Kollegen, wenn Sie in Ihrer Zeitung einmal eine große Ungenugbarkeit vieler Hausfrauen geißeln würden. Wie oft ist es mir sowie meinen Kollegen schon passiert, daß die Hausfrauen mit vollen Einkaufstaschen zu mir in den Laden hereintraten und bel

mir noch eine Kleinigkeit, z. B. für 5 Pf. Senf ins Papier oder für 3 Pf. Pfefferkuchen kaufen. Für einen Geschäftsmann ist es bestimmt kein schönes Gefühl, wenn er nur als Rotznagel verwendet wird, und dabei möchte man doch auch immer ein freundliches Gesicht machen. Meistens sind es solche Hausfrauen, die die Filial-Betriebe bei ihren Einkäufen besorgen. Wir kleinen Geschäftsleute geben uns bestimmt Mühe, der Hausfrau nach Möglichkeit alles recht zu machen, wir können aber von ihr dafür etwas mehr Taktgefühl verlangen. Ich will hoffen, daß wir auch noch Daseinsberechtigung haben.

## Statt Mattenkrab - ein Vorschlag

Nachdem Reichsbaupräsident Dr. Schacht das Volk wieder zu äußerster Sparsamkeit ermahnt hat, und da im Dritten Reich jeder Volksgenosse verpflichtet ist, nach bestem Wissen und Gewissen an der Erhaltung des Volksgutes mitzuwirken, drängt es mich, auf Tatsachen hinzuweisen, die meiner Ansicht nach wertvoll sind, abgeändert zu werden. In so unendlich vielen großen Mengen guter Nährstoffe gehen täglich große Mengen guter Nährstoffe durch die Küchenabfälle verloren, die unbedingt nahrhaft und verwandt werden können. Jetzt wandern sie ins Feuer oder in die Mülleimer; in letzteren geben sie, wie ich leider schon öfters beobachten konnte, Mattenkrab. Dadurch werden diese kostspieligen Volksgüter erhalten und ihre Vernichtung sehr erspart. Ich erlaube mir, gleichzeitig einen Vorschlag beizufügen: Man stellt in jeder Stadt Frauen oder Männer an, die jeden zweiten Tag die Straßen durchfahren und die Abfälle aus den Häusern abholen. Die Hausfrauen werden in der Frauenschaft und in den Vereinen und durch Zeitungsaufträge aufgefordert, ihre Abfälle zur Verfügung zu stellen. In jeder Stadt werden sicher verfügbare Räume sein, in denen Schweine und Hühner gehalten werden können. Dort werden Kessel aufgestellt; das Futter wird gequast und die Tiere damit gefüttert. Ihr Fleisch und die Eier kommen den minderbemittelten Volksgenossen zum Selbstkostenpreis zugute. Es würde mir eine große Freude sein, wenn meine Gedanken Widerhall fänden. Frau E. E.

# Sie fragen, wie antworten

## Bier Fragen zur Familienforschung

H. A. P. S. Dresden. Beim Fortgehen nach meinen Eltern habe ich auf die wertvolle Tatigkeit, daß ein Vorkahre, Mäher und Bienenstockbesitzer in Seiditz, und seine Ehefrau beide an einem Tage, nämlich dem 6. September 1813, verstorben sind. Sicher hängt das mit der Schlacht bei Freiberg zusammen, deren Opfer die beiden vermutlich waren. Kann man Näheres über die Fikone erfahren? Sind die Seelen in einem Freidner Verbleib verblieben? 4. Führen Grundbuchämter zu Familienforschungen Einblick gewähren? Welche Gebühren? 4. Führen die Pfarrämter höhere Gebühren als 0,50 RM. für bestimmte Auskünfte verlangen?

1. Bevor Sie sich weitere Gedanken über die Todesursache Ihrer Ahnen machen, ist es doch das einfachste, die Eintragungen über deren Tod in der zuständigen Pfarre zu ermitteln. Wenden Sie sich also an die Kirchengemeinde von Dresden-Reuben, zu der Seidnitz gehört. 2. Ueber die Schlacht bei Dresden hat Oberstaatsarchivar Dr. Grabant Untersuchungen angestellt. Er wirkt im Hauptstaatsarchiv in Dresden-Neustadt. Wenden Sie sich an ihn. 3. Wenn das berechtigte Interesse nachgewiesen wird, dürfen Grundbuchämter zu Familienforschungen Einblick in das Grundbuch gewähren. Die Gebühr beträgt pro Blatt 40 Pf. Unter dem Begriff „Blatt“ versteht das Grundbuchamt jeweils ein Grundstück. Es kann sich also um viele Seiten handeln. 4. Nach einer neueren Verfügung des zuständigen Ministeriums dürfen Pfarrämter für gewisse schwerere Auskünfte auch mehr als 60 Pf., Gebühren erheben.

## Ermäßigte Kirchensteuern?

G. R. Dresden. Vor einigen Monaten las man, daß die Kirchen eine allgemeine Ermäßigung der Kirchensteuer herbeiführen sollten. In meinem Kirchensteuerbescheid werde ich davon nichts. Sie haben offenbar übersehen, daß die betreffende Mitteilung sich auf Preußen bezog. Dort hat man die Kirchensteuer ermäßigt. In Sachsen liegen die Verhältnisse anders. Man erwartet jedoch früher oder später eine allgemeine Reichsregelung.

## Weibliche Käse im Ministerium

Dr. Elisabeth A. Dresden. Gibt es im Reichsministerium der deutschen Länder weibliche Referenten für Angelegenheiten der Frauen und Jugendlichen?

Beim sächsischen Volksbildungsministerium amtiert als weiblicher Referent für Frauen- und Jugendangelegenheiten Oberregierungsrat Dr. D. v. H. Die von Ihnen genannte Ministerialrätin S. (die war übrigens Regierungsrätin) ist aus ihrem Amte entlassen worden. — Ob in den anderen Ministerien der deutschen Länder noch weibliche Referenten tätig sind, ist sehr schwer festzustellen. Aus den Staatshandbüchern geht es meistens nicht hervor, da dort der Zusatz Frau oder Fräulein fehlt. Wir müßten also an alle die Regierungen schreiben, und das würde doch wohl nur dann möglich sein, wenn entsprechend wichtige Interessen auf dem Spiele ständen.

Viele Frauen werden nicht mehr in den Ministerien amtiert.

## Kaffeenfreund

P. A. K. K. Dresden. Ich bin großer Freund von Zimmerpflanzen. Gibt es ein Buch über Kaffeen und Kaffee?

Selbstverständlich! Und nicht nur ein! Geben Sie zu Ihrem Buchhändler, er wird Sie gern beraten.

## Wasserverbrauch und Kleinrentnerbeihilfe

H. A. Dresden. Wie errechnet sich der monatliche Wasserverbrauch einer Familie ohne Kinder? In die Kleinrentnerbeihilfe eine Melde- oder Gemeindeführerbestätigung?

In Dresden errechnet man für den Kopf und Monat einen Wasserverbrauch von zwei Kubikmeter. Das wäre für eine Familie ohne Kinder also vier Kubikmeter. Dresden hat übrigens einen über dem Durchschnitt liegenden Wasserverbrauch. — Die Kleinrentnerbeihilfe ist eine Fürsorge, zu der das Reich Mittel in erheblichem Umfange den Gemeinden, die ihrerseits aber auch aus eigenem Etat Gelder dazu hergeben, zur Verfügung stellt.

## Auslandsdeutscher will in die Heimat

H. A. Dresden. Ein Arbeitskamerad lebt seit 10 Jahren als Kaufmann in Amerika. Er will nach Deutschland zurück und heiraten. Was muß er tun, um eine Stellung zu bekommen? Erhält er Erwerbslosenunterstützung, bis er eine solche hat?

Ein Auslandsdeutscher wird natürlich vom Arbeitsamt bei der Rückkehr genau so behandelt wie jeder andere Deutsche auch. Er kann also seine Wünsche vortragen und erhält dann eine Stellung zugewiesen, sobald sich etwas findet. Die Sperrgebiete Hamburg, Berlin, Bremen gelten auch für ihn. Bekommt er durch eigene Beziehungen eine Stellung, so kann er sie natürlich auch annehmen. Das wird dem Arbeitsamt nur recht sein. Wenn er nicht etwa an Dresden gebunden ist, so kann er sich auch an ein anderes Arbeitsamt wenden. Da der Platz Dresden für den kaufmännischen Arbeitsmarkt noch nicht so günstig ist, so wäre das sogar zu empfehlen. Erwerbslosenunterstützung erhält ein Ausgestellter, der 10 Jahre von Deutschland abwesend ist, nicht mehr. Kann er also nicht aus Eigenem leben, so muß er sich schon an das zuständige Wohlfahrts- oder Fürsorgeamt wenden.

## Junges Mädchen will in einen Beruf

M. U. S. Dresden. Welche Ausichten und Möglichkeiten sind für ein lehrtaugliches Mädchen gegenwärtig vorhanden? Können Sie mir vielleicht ein Buch nennen, nach dem man sich orientieren kann? Das Beste wird sein, Sie gehen mit dem jungen Mädchen in die Geschäftsstelle ihres zuständigen Arbeitsamtes in Würzen. In der dortigen Berufsberatungsstelle wird man Sie genau über alle Möglichkeiten unterrichten. Vor allem wird man mit dem Mädchen eine Eignungsprüfung vornehmen, die dann schon eine Menge von Aufschlüssen vermittelt.

## FAD. und Landhilfe

H. A. Dresden. Meine Braut war im Frauenarbeitsdienst im Erzgebirge ein halbes Jahr und wurde mit gutem Abgangszeugnis entlassen. Sie wurde dann in ihrer alten Heimat wieder beschäftigt, aber auf Veranlassung des Arbeitsamtes am dritten Tage wieder entlassen, da sie nach in der Landhilfe beschäftigt werden möchte. Sie empfindet das als eine Härte, da sie glaubt, ihrer vaterländischen Pflicht nun Genüge geleistet zu haben.

Ihre Braut ist im Irrtum. Das junge Mädchen muß auch in der Landhilfe noch ein halbes Jahr Dienst tun. Erst wenn sie auch diesen abgeleistet hat, kann sie ihre Stellung wieder anstreben. Sie wendet sich dann an das Arbeitsamt und wird bevorzugt vermittelt, so daß sie nach menschlichem Ermessen sofort wieder einen Posten erhalten kann.

## Der Hagel hat die Fenster zertrümmert

H. A. Dresden. Bei einem Hagelwetter im Juli wurde in meiner Wohnung eine Anzahl Fenster zertrümmert. Ich habe sie zwar auf meine Kosten wieder einsetzen lassen, in der Hoffnung, daß der Vermieter mir die Rechnungen bezahlen würde. Dieser weigert sich.

Nach der landläufigen Rechtsprechung rechnen die Fensterzerbrüche zur Wohnung, und also hat der Mieter einen Unwetterschaden an den Scheiben auf seine Kosten zu begleichen. Insbesondere gilt dies nach einem Gerichts Urteil, wenn etwa Schlagläden oder Rollläden vorhanden waren, die zur Schutze hätte vorgehen oder heruntergelassen können. Ob eine gerichtliche Klage also Erfolg hat, steht ganz dahin.

## Wohnungskündigung nach 28 Jahren

H. A. Dresden. Ich wohne 28 Jahre in meiner Wohnung und untergehalte einen Mietkontrat mit halbjähriger Kündigung. Vor vielen Jahren ist das Haus in andere Hände übergegangen. Der Kontrat wurde nicht erneuert. Ich zahle meine Miete monatlich, kann ich monatlich kündigen?

Es kommt ganz darauf an, ob beide Parteien darüber einig sind, daß der alte Mietvertrag nicht mehr gilt. In diesem Falle würden Sie nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches kündigen können. Diese Bestimmungen lauten nach § 565: „A. der Mietzins nach Monaten bemessen, so ist die Kündigung nur für den Schluß eines Kalendermonats zulässig. Sie hat spätestens am 15. des Monats zu erfolgen.“ Das Beste ist schon, Sie kündigen im Glauben an Ihr gutes Recht. Wenn Sie dabei Gefahr laufen sollten, bleibt nichts anderes übrig, als eine Aussprache mit Ihrem Hausbesitzer.

## Zubengel im Vergnügungsbetrieb

H. A. Dresden. Gibt es in Dresden noch Vergnügungsbetriebe, die mit fälschlichem Kapital arbeiten? Wie geht es, z. B. mit Casino und Automat?

Nach dem, was wir bisher feststellen konnten, arbeitet der Regina-Palast zu etwa 80 Prozent mit Kapital aus jüdischen Händen. Seitdem das bekannt ist, lehnt „Der Freiheitskampf“ die Anzeigen dieses Unternehmens ab.

## Wer kann da helfen?

Die Antwort auf die Anfrage im Briefkasten des „Freiheitskampfes“ betr. „Wer kann da helfen?“ (es wird eine Schriftleitersgattin aus Chicago gesucht), kann unter der Telefonnummer 50 388 eingeholt werden.

## Nervosität und Schlaflosigkeit

Sind die häufigsten Folgeerscheinungen des modernen Hastens und Jagens, der übermäßigen Zuanpruchnahme der Nerven im beruflichen und sonstigen Leben. Nervöse Personen altern vor der Zeit, sie werden launisch, unberechenbar und widerspruchsvoll in allen ihren Handlungen; dazu kommt die große Zahl der auf allgemeiner Nervosität beruhenden Schwächezustände, wie Anlust zur Arbeit, leichte Ermüdbarkeit, Gedächtnisschwäche, Unruhe und dergl. mehr. Darum ist Nervenpflege ein Gebot der Stunde.



Und so gilt es auch hier, den Nerven denjenigen Nährstoff wieder zuzuführen, dessen sie zu ihrer Kräftigung und Auffrischung bedürfen. Ein solcher Nerven-Nährstoff ist Biocitin, hergestellt nach dem Verfahren von Prof. Dr. Habermann. Biocitin pflegt, nährt, schützt die Nerven vor Erschöpfung. Biocitin verschafft guten Schlaf, besseren Appetit und ein frisches Aussehen.

In Pulverform von 3,20 Mark an, in Tablettenform zu 1,70 und 3,20 Mark in Apotheken und Drogerien. Ausführliche Drucksache nebst Kostprobe versendet die Biocitin-Fabrik, Berlin, SW 20 57, Kottbusdamm.

# BIOCITIN

Mangelnde Publizität der Bausparkassen

Ueber die Geschäftsführung der Bausparkassen sind dem Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung im vergangenen Jahre rund 4600 Anfragen und Beschwerden eingegangen.

Der Mittelstand als Hauptparer

Durch diese Zahlen darf man sich aber den Blick über die Kapital bildende Bedeutung der Bausparkassen nicht trüben lassen. Hier spielen Arbeiter, Angestellte, Beamte und die Angehörigen des gewerblichen Mittelstandes mit einem bestimmten Ziele, dem eigenen Heim.

Der Bestand an Bausparern

Die Bedeutung des Wechselkredits wird deutlich bei einer Untersuchung der Entwicklung des Zuganges an Bausparverträgen und des Abganges an diesen Verträgen sowie in der Entwicklung der Bilanz der Bausparkassen nach ihren Geschäftsberichten.

Der Kraftfahrzeugbestand um 13 v. H. erhöht

Die diesjährige Erhebung des Kraftfahrzeugbestandes hat eine Gesamtzahl von 2.157.811 Kraftfahrzeugen ergeben. In dieser Zahl sind 17.874 Kraftfahrzeuge des Saarländes enthalten.

ungemein nachlässig. Zwar soll anerkannt werden, daß sich gegenüber dem Jahre 1933, wohl unter dem Einfluß des Reichsaufsichtsamtes, die Berichterstattungen in den Geschäftsberichten etwas gebessert haben, sie sind aber immer noch ungenügend.

Ueber die Entwicklung des Bestandes an Bausparern und über die aufgelösten Bausparverträge gibt nachstehende kleine Tabelle für die Jahre 1933 und 1934 Auskunft:

Table with columns: Verband, Bestand 1933, Bestand 1934, aufgelöste Verträge 1933, aufgelöste Verträge 1934. Rows include Eigenheim-Bund, Niederländische Bausparkasse, etc.

Dieses sind die Ergebnisse aus rund 30 Berichten von den 52 zugelassenen Bausparkassen. Es sind große und kleine Bausparkassen darunter, aber die Zahlen zeigen alle eine Uebereinstimmung in der Entwicklung des Bestandes und den teilhabenden Abgängen durch die Auflösung des Bausparvertrages.

Die Zuteilungen

Auch über die Zuteilungen sind die Berichte ungenau, vor allem werden über den Anteil des Wechselkredits der Deutschen Bau- und Bodenbank an den Zuteilungen nur sehr unvollkommene Angaben gemacht.

daß einzelne Bausparkassen nicht ganz ohne Rücksicht ihre Veröffentlichungspflicht nur sehr ungenügend erfüllen. Sie leisten damit dem Bausparerbanken und der heutigen Form der Bausparkassen den allerbesten Dienst.

Table with columns: Bausparkasse, Zuteilung 1933, Zuteilung 1934, Anteil an den Zuteilungen 1933, Anteil an den Zuteilungen 1934. Rows include Eigenheim-Bund, Niederländische Bausparkasse, etc.

Die beiden Tabellen geben an den wichtigsten Merkmalen die Entwicklung der Bausparkassen deutlich wieder. Die erste zeigt, daß die Bestände im Jahre 1934 gegenüber 1933 zurückgegangen sind. Sie zeigt weiter, daß dieser Rückgang im wesentlichen auf die Auflösung von bestehenden Bausparverträgen zurückzuführen ist.

Überaus lebhafter Geschäftsgang auf dem Eisenmarkt

Der deutsche Eisenmarkt zeigt nach der bisherigen Entwicklung sowohl hinsichtlich der Abschlußfähigkeit als auch der Beschäftigungshöhe ein bemerkenswertes Gleichmaß, das nur hin und wieder von gewissen Schwankungen unterbrochen wird.

Wachsende Lieferzeiterfordernungen

Kennzeichnend für den günstigen Auftragsbestand der Eisenwerke sind die wachsenden Lieferzeiterfordernungen, die noch durch gute, mit

aktion zugunsten der Bausparkassen noch stärker gewesen wäre.

Die Wartezeit

Das Bild, das sich aus diesen Zahlen ergibt, ist also für die Bausparkassen nicht besonders erfreulich. Es wird auch nicht dadurch verbessert, daß die Bausparkassen über eine den Bausparern besonders interessierende Frage überhaupt keine oder eine nur ungenügende Antwort geben.

Die allzu langen Wartezeiten haben sehr viele Bausparern unzufrieden gemacht. Die Verzögerung der Wartezeiten wird darum das Ziel aller Maßnahmen zugunsten der Bausparkassen sein. Es sind viele Vorschläge dafür gemacht worden.

Weitere Normung in der Holzwirtschaft

Gewissermaßen als Vorläufer für die kommende durchgreifende Marktordnung für Holz könnte man die inzwischen erfolgte Umstellung der gesamten deutschen Forst- und Holzwirtschaft unter die einheitliche Führung des Reichsaufsichtsamtes ansehen.

Holzproduktion und -handel sind, soweit der Inlandsmarkt in Frage kommt, immer noch zu friedensförmlich beschäftigt. Zeitweise war es etwas ruhiger geworden. Die aber um die Jahresmitte eingetretene härtere Belegung des Baumarktes kam naturgemäß auch der Holzwirtschaft zugute.

Im übrigen sind die Preise je nach Gebiet und Sorte verschieden. Die forst- und holzwirtschaftliche Struktur des einzelnen Landes teilt sich in die vorläufig noch bestehenden Unterschiede in den handelsüblichen Schnittholzsorten und -abmessungen bleiben einflusslos die Ursache. Während die Ueberflußgebiete niedrige Preise

aufweisen, ergeben sich für die Großverbrauchsgebiete, z. B. für das rheinisch-westfälische Industriegebiet, verhältnismäßig hohe Preise. Andere Verbrauchsgebiete, z. B. Sachsen, Schleien oder Berlin (für Kiefern), haben wieder die Möglichkeit, sich aus der Nähe zu verhältnismäßig niedrigen Preisen zu versorgen.

Auf dem Markt für ausländisches Holz hat sich die Lage im großen und ganzen nicht geändert. Der Handel mit kolonialem Holz ist ruhig geblieben. Die Preisverhältnisse spielen dabei eine betragsreiche Rolle. Am meisten gehandelt bleibt immer noch Ölbaum. Man hört Preise je nach Güte und Menge bis zu 120 RM. je 1000 Kilogramm.

Von neuen Verwendungsgebieten für deutsches Holz, über die wir früher bereits berichteten, tritt Holzgas als Kraftstoff mehr und mehr in den Vordergrund. In Süddeutschland entstehen immer mehr sogenannte "Holzgasstellen".

schnellster Frist auszuliefernde Auslandsaufträge gefordert werden. In den verschiedenen Holzwerkzeugen werden heute Lieferfristen von 4 bis 8 Wochen gefordert; in besonders gelagerten Fällen, namentlich bei besonderen Güterverhältnissen, geben die Lieferfristordnungen noch weit über diese Termine hinaus. Da die Kundenschaft die langen Termine vielfach nicht bewilligen kann, hat das Lagergeld eine starke Ausweitung erfahren. Die hierdurch notwendig werdende starke Lagererfüllung führt den Werken auch von dieser Seite laufend Bedarf in anscheinlichem Ausmaße zu.

Steigernder Export

Das Eisenexportgeschäft ist trotz der bekannten Schwierigkeiten und Handelshemmnissen für die deutsche Eisenindustrie nicht unbefriedigend. Die im Rahmen der IREG-Verträge verfügbaren Ausfuhrmengen werden vom Markt glatt aufgenommen; sie genügen vielfach sogar nicht den vorhandenen Möglichkeiten. Ein erheblicher Anteil des Ausfuhrbedarfes entfällt auf Kompensationsgeschäfte; aber auch aus qualitativen Gründen gibt man dem deutschen Erzeugnis nicht selten den Vorzug vor den Wettbewerbern.

Die inzwischen erfolgte bedeutungsvolle Erweiterung der internationalen Rohstoff-Exportgemeinschaft beginnt sich bereits in einer erfreulichen Ausweitung des Exportgeschäftes fühlbar zu machen, und man kann wohl erwarten, daß sie über kurz oder lang auch die Preisgestaltung beeinflussen wird, die heute noch wenig auskömmlich ist.

Advertisement for Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt (ADCA) with logo and address: Abteilung Dresden, Dresden-R. 1, Altmarkt 10. Text: Bank für Jedermann, Mundelsicher gemäß § 1808 B.G.B., 7 Geschäftsstellen in Dresden.

# Erläuterungen zum Wareneingangsbuch

## Tagesrundschau

### Ehrbares Schneiderhandwerk tagt

Weltern eröffnete der Reichsinnenverband des Schneiderhandwerks im Reichshaus in Berlin die Reichstagung „Die Zukunft des Handwerks“, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat. Hierzu teilt uns der Reichsinnenverband mit:

Mit dieser Ausstellung will das deutsche Schneiderhandwerk beweisen, daß es sich im Zeichen des nationalsozialistischen Weltanschauungsprinzips seiner Leistung und Aufgabe bewußt ist. Die Ausstellung gliedert sich in eine politische Schau, in der Stellung und Uniformierung der letzten 100 Jahre gezeigt wird. An die schließliche eine politische Schau an der während der ganzen Dauer der Ausstellung wird außerdem jeden Tag, um 16 und um 20 Uhr, eine Wanderausstellung vorgeführt. Die Wanderausstellung des Reichsinnenverbandes wird fortgesetzt. Der eigentliche Schneiderkongress schließt mit einer großen Reichstagung an. Die maßgebenden Reichsorganisationen des Schneiderhandwerks aus dem Handel und der Industrie sind vertreten. Innerhalb dieser Reichstagung werden in einer besonderen Abteilung aus der bisherigen Reichstagung, welche ihre Eröffnung am 2. September, 1935, im Reichshaus im Zeichen der Arbeit und der Arbeitsergebnisse deutscher Volkshilfe mit einer Sonderausstellung in der Reichshaus über den Stand und die Entwicklung der Textilindustrie gefolgt wird.

Während der ganzen Dauer der Ausstellung hat das Schneiderhandwerk seine großen Tagungen ab. Der Reichsinnenverband des Schneiderhandwerks am Sonntag, 1. September, mit der Veranstaltung der Reichstagung des Reichsinnenverbandes im Reichshaus im Zeichen der Arbeit und der Arbeitsergebnisse deutscher Volkshilfe mit einer Sonderausstellung in der Reichshaus über den Stand und die Entwicklung der Textilindustrie gefolgt wird.

Das Reichsinnenverband des Schneiderhandwerks am Sonntag, 1. September, mit der Veranstaltung der Reichstagung des Reichsinnenverbandes im Reichshaus im Zeichen der Arbeit und der Arbeitsergebnisse deutscher Volkshilfe mit einer Sonderausstellung in der Reichshaus über den Stand und die Entwicklung der Textilindustrie gefolgt wird.

### Deutsche Textilmaschinen in aller Welt

Es ist allen Ländern der Erde, die eine eigene Textilindustrie haben oder aufbauen, verbunden dabei deutsche Maschinen. Am ersten Kalbische 1935 haben wir 178 000 Doppelzähler Textilmaschinen im Werte von 30 Millionen RM. ausführt. Sie gingen in fast alle Länder der Welt. Früher führte hauptsächlich England Textilmaschinen, auch in Deutschland. Heute ist England unter dieser Hinsicht fast ganz zurückgefallen. In Übersee führen noch die Engländer. Unter dieser Gruppe in Übersee ist Japan, das im ersten Kalbische 1935 fast die Hälfte seiner Ausfuhr an Textilmaschinen, besonders an Spinnmaschinen, ausführt. In Übersee führen noch die Engländer. Unter dieser Gruppe in Übersee ist Japan, das im ersten Kalbische 1935 fast die Hälfte seiner Ausfuhr an Textilmaschinen, besonders an Spinnmaschinen, ausführt.

### Disziplinlose Volksgenossen

Es ist schon oft gesagt worden, daß die Erziehung der deutschen Volksgenossen noch nicht so weit vorgeschritten ist, daß sie sich bei der Wahl zwischen Vornehmheit und Einzelgänger für den Einzelgänger entscheiden, so sehr es die amtliche Erziehung im Reich und der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat. Hierzu teilt uns der Reichsinnenverband mit:

### Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr

Die Reichsregierung hat den Reiseverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz für den 1. September 1935 wieder aufgenommen. Die Reichsregierung hat den Reiseverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz für den 1. September 1935 wieder aufgenommen. Die Reichsregierung hat den Reiseverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz für den 1. September 1935 wieder aufgenommen.

### Zur Tarifrevision in der Kraftfahrzeugindustrie

Der Reichsorganisationsleiter hat durch Verordnung vom 17. August 1935 die Tarifrevision in der Kraftfahrzeugindustrie für den 1. September 1935 anberaumt. Die Reichsregierung hat den Reiseverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz für den 1. September 1935 wieder aufgenommen.

## Geschäftsmöglichkeiten mit der Türkei

Für den deutschen Auszubehandler bestehen gegenwärtig große Exportmöglichkeiten nach der Türkei, zumal auch bei dem Aufbruch der bereits vorhandenen Industrie der Bedarf an Maschinen, Werkzeugen, Eisenwaren usw. zum hauptsächlichsten Teil aus Deutschland bezogen wurde und sich das bisher geltende türkische Material deutlich verbessert hat. So sind beispielsweise die türkischen Zementfabriken aus dem deutschen Zement anlaufend worden. Bei dem Aufbruch der türkischen Industrie wird ebenfalls der deutsche Maschinenexport der Auszubehandler, wodurch Deutschland bereits jetzt gegenüber der Türkei eine wichtige Rolle spielt. Die türkischen Importeure sind allgemein von der hochwertigen Qualität der deutschen Erzeugnisse, insoweit der türkischen Maschinen, überzeugt. Man beabsichtigt daher auch, den weitesten Teil des erforderlichen Bedarfs für den weiteren Ausbau der türkischen Industrie aus Deutschland zu beziehen. In der Türkei sind im Besonderen die folgenden Artikel im Vordergrund zu nennen: 1. Die für die Textilindustrie benötigten Maschinen, 2. die für die Metallindustrie benötigten Maschinen, 3. die für die Holzindustrie benötigten Maschinen, 4. die für die Lebensmittelindustrie benötigten Maschinen, 5. die für die Landwirtschaft benötigten Maschinen, 6. die für die Bergbau benötigten Maschinen, 7. die für die Schiffbau benötigten Maschinen, 8. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen, 9. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen, 10. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen.

Die türkische Industrie ist im allgemeinen von der hochwertigen Qualität der deutschen Erzeugnisse, insoweit der türkischen Maschinen, überzeugt. Man beabsichtigt daher auch, den weitesten Teil des erforderlichen Bedarfs für den weiteren Ausbau der türkischen Industrie aus Deutschland zu beziehen. In der Türkei sind im Besonderen die folgenden Artikel im Vordergrund zu nennen: 1. Die für die Textilindustrie benötigten Maschinen, 2. die für die Metallindustrie benötigten Maschinen, 3. die für die Holzindustrie benötigten Maschinen, 4. die für die Lebensmittelindustrie benötigten Maschinen, 5. die für die Landwirtschaft benötigten Maschinen, 6. die für die Bergbau benötigten Maschinen, 7. die für die Schiffbau benötigten Maschinen, 8. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen, 9. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen, 10. die für die Luftfahrt benötigten Maschinen.

## Die Elbe als Großschiffahrtsweg

Der Elbe-Straßenbau 1935, die größte Binnenwasserstraßenbaumaßnahme dieses Jahres, wird mit einer großen öffentlichen Ausstellung in Hamburg feierlich eingeleitet. Die Ausstellung zeigt die Bedeutung der Elbe für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft.

Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft. Die Elbe ist ein wichtiger Verkehrsweg für die deutsche Wirtschaft.

### Ausgeglichene Kartoffelmärkte

Die Entwicklung des deutschen Kartoffelmärkte ist durch die Befreiung der Ostpreußengebiete aus dem nachgelagerten Erzeugerbesitz gekennzeichnet. Durch die Befreiung der Ostpreußengebiete aus dem nachgelagerten Erzeugerbesitz gekennzeichnet. Durch die Befreiung der Ostpreußengebiete aus dem nachgelagerten Erzeugerbesitz gekennzeichnet.

### Bei Belegerteilung Aufbewahrungssange

Die Belegerteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Die Belegerteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Die Belegerteilung ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung.

### Preis des Warenpostens

Es ist der Preis des Warenpostens ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Es ist der Preis des Warenpostens ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Es ist der Preis des Warenpostens ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung.

### Art des Warenpostens (handelsübliche Bezeichnung)

Die Art des Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Die Art des Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Die Art des Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung.

### Name (Firma) und Anschrift des Lieferanten

Der Name (Firma) und die Anschrift des Lieferanten sind wichtige Bestandteile der Warenverkehrsabwicklung. Der Name (Firma) und die Anschrift des Lieferanten sind wichtige Bestandteile der Warenverkehrsabwicklung. Der Name (Firma) und die Anschrift des Lieferanten sind wichtige Bestandteile der Warenverkehrsabwicklung.

### Tag des Erwerbs eines Warenpostens

Der Tag des Erwerbs eines Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Der Tag des Erwerbs eines Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung. Der Tag des Erwerbs eines Warenpostens ist ein wichtiger Bestandteil der Warenverkehrsabwicklung.

## Nodur

Bereits ein Frauenländer Polen, bei Frau Stella Knapp geführten neuen Begegnungen Frauen der Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Der Gr

Der Gr... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Das Zuk

Das Zuk... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Wenn

Wenn... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Disziplinlose Volksgenossen

Disziplinlose Volksgenossen... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr

Deutsch-schweizerischer Reiseverkehr... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

## Zur Tarifrevision in der Kraftfahrzeugindustrie

Zur Tarifrevision in der Kraftfahrzeugindustrie... die Reichshaus in Berlin, die bis zum 8. September andauert und für die der Reichsorganisationsleiter des DDF, Dr. von der Scharrenburg, übernommen hat.

Nochmals Käthe gegen Stella

Bereits eine Woche nach dem Dresdner Frauenländerkampf zwischen Deutschland und Polen, bei dem die Weltmeisterin Käthe Krauß-Dresden von der schnellen Polin Stella Walasiewicz über 100 Meter knapp geschlagen wurde, kommt es zu zwei neuen Begegnungen der beiden schnellsten Frauen der Welt. Käthe Krauß und die Nürnbergerin Marie Dollinger nehmen an zwei Leichtathletik-Sportfesten teil, die am Sonntagabend in Krakau und am Sonntag in Polen durchgeführt werden. An beiden Tagen wird auch Stella Walasiewicz am Start sein.

Der Grub des Reichssportführers

Für einen Teil der Auflage wiederholt Reichssportführer von Tschammer und Osten, der für die dritte Nation einen Ehrenpreis stiftete, hat dem Leichtathletik-Fünfländerkampf im Berliner Poststadion folgende herzliche Worte gewidmet:

Das Zusammentreffen von fünf Nationen auf dem Gebiete der Leichtathletik, in der Stadt der 11. Olympiade, im vorolympischen Jahr darf als Einleitung des größten Festes der Jugend aller Völker gewertet werden. Unter Ausschaltung aller Gegensätze treffen sich Italien, Japan, Schweden, Ungarn und Deutschland in ritterlichem Wettstreit auf Aschenbahn und Rasen. Ich begrüße unsere Gäste herzlich. Sie werden sich in den Reihen der deutschen Sportkameraden wohl fühlen. Die Gelegenheit, das nationalsozialistische Deutschland, das Land des Wiederaufbaues, des Friedens und der Arbeit kennenzulernen, bitte ich, eifrig zu benutzen, um zu erkennen, daß schon heute alle Voraussetzungen gegeben sind, die Olympischen Spiele in Deutschland einwandfrei und gemäß den Bestimmungen ihres Gründers durchzuführen.

Der Kampf wird schwer; der Beste wird siegen, und alle meine anwesenden Landsleute werden neidlos jede Leistung, gleichviel von welcher Nation erzielt, anerkennen. Mein herzlichster Glückwunsch gilt der siegreichen Mannschaft dieses denkwürdigen Treffens.

von Tschammer.

Olympia „im engeren Kreis“

„Der Freiheitskampf“ spricht mit einem, der 1896 dabei war

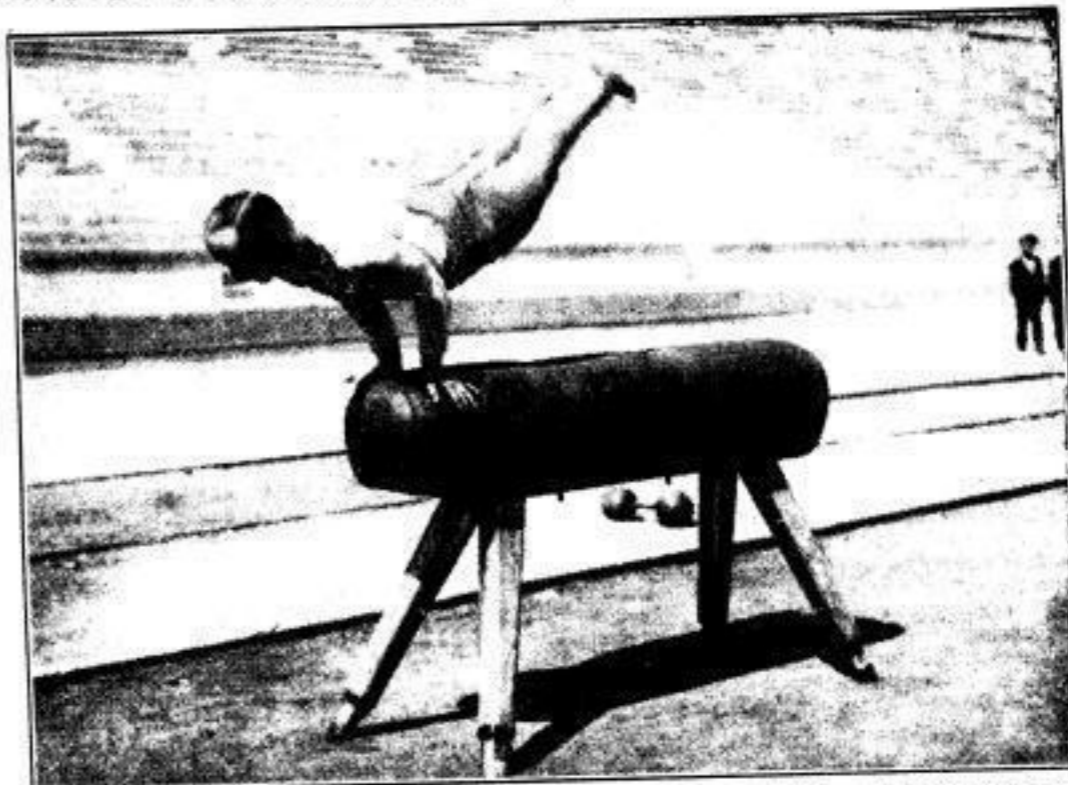
Mit besonderer Freude erzählte Professor Hueppe von „seinem“ Erfolge im Ringen. In jener Zeit nämlich konnte man in Deutschland nur das sogenannte Turnerringen, dessen A und O im selbstgefahten Untergriff bestand, gegen den man noch keine rechten Abwehrgriffe kannte. Und nur auf diese eine Gefahr waren die deutschen Ringer samt und sonders eingestell. Professor Hueppe war es in der Schweiz einmal bei einem Ringerturnier sehr übel ergangen, als er arglos zu einem Freistilringen mit antrat. Noch ehe er nämlich recht wußte, was ihm geschah, hatte sein unterlegter Gegner ihn, der er ihn um Hauptlänge überragte, auf irgendeine ganz tolle Art und Weise zu Boden gebracht, die man in der Schnellzeit gar nicht einmal ergründen konnte.

An jenen Vorfall erinnerte sich Hueppe nun als Betreuer der deutschen Olympiakämpfer in Athen. Er wußte nur zu genau, daß seine eigene Schwäche von damals auch die der deutschen Turner war, die ja in erster Linie des Turnens wegen nach Athen gekommen waren und nun in den Ringkämpfen nur mit antrauen, um das Fehrgeld besser auszunutzen, ohne daß sie an einen größeren Erfolg glaubten. Schumann aber war der erste Deutsche, der im olympischen Ringerturnier von sich reden machte. Und das kam so.

und auch der zweite brachte nur geringe Veränderungen in der Taktik der beiden Kämpfenden. Schumann hielt sich weiterhin möglichst weit weg vom Gegner, und der Engländer suchte wie zu Beginn heranzukommen. Nun aber hielt Hueppe den Engländer für toll zum Angriff, da er sich bei der übertriebenen Vorsicht des Deutschen immer ungenierter zu bewegen begann.

Der dritte Gang sollte die Entscheidung bringen. Wieder wagte sich der Brit vorwiegend an den Kleinen und unterlegten Schumann heran, als dieser sich urplötzlich zum Angriff entschloß, ehe man noch recht begriffen hatte, den Engländer mit festem Griff untergriffen, ausgehoben und auf den Boden geschmettert hatte. Der Kampf war aus. Neben dem Sieger auf der Matte wurde von den Teilnehmern der deutschen Expedition auch Hueppe gebührend gratuliert, denn man erkannte in ihm nun einen großen Fachmann mit reichlich Erfahrung. Dieser Nimbus, zu dem Hueppe überraschend und sojaglagen über Nacht gekommen war, ver-

stärkte sich dann nach einem weiteren Siege Schumanns unerwehlt. Diesmal war das Bemerkenswerte des Gegners für das Kampferpaar Schumann-Hueppe noch ungleich schwerer, denn dieser — die Nationalität ist Professor Hueppe nach 40 langen Jahren, die seither vergangen sind, nicht mehr gegenwärtig — war kein Angreifer, sondern ebenfalls ein Mann, der im Rückzug seine besten Ausflüchte zu finden glaubte.



Der Sieger im Pferdturnen bei den Olympischen Spielen 1896

Alles ist gespannt auf die Fortsetzung

Der zweite Tag des Fünfländerkampfes wird für Deutschland schwerer

Wenn sich der deutsche Vorsprung am ersten Tage tatsächlich so hoch beläuft, wie wir ihn auf Grund der letzten Leistungen unserer Vertreter, ohne zu optimistisch zu sein, erwarten können, dann scheint ein sicherer Sieg unserer Mannschaft bereits zu diesem Zeitpunkt nicht mehr aufzuhalten zu sein. Aber wir werden sicher weit mehr kämpfen müssen, als die meisten meinen, denn der zweite Tag wird für Deutschlands Ausgewählte ohne Zweifel schwerer als der Sonntagabend. Lassen wir die einzelnen Wettbewerbe, die der Sonntag bringt, an uns vorüberziehen. Wie schon am ersten Tage wird die Veranstaltung mit der Flaggenschiffung eröffnet, die 15.55 Uhr vorgenommen wird. Daran schließen sich die restlichen neun Entscheidungen.

400-Meter-Hürden-Lauf: Unser deutscher Europameister Scheele scheint gerade zur rechten Zeit wieder seine beste Form erreicht zu haben, wie sein leichter Sieg über Wegner in Helsingfors beweist. Von dem alten Facelli (Italien, der immer noch schnelle Rennen laufen kann, und dem Studentenmeister Kovacs (Ungarn droht ihm in erster Linie Gefahr. Wir glauben, daß Deutschland die fünf Punkte erringen wird vor Ungarn, Italien, Kreloug (Schweden und dem Japaner Haraba.

Stabhochsprung: Eine sichere Sache für Kishida (Japan, der in Budapest 4,20 Meter übersprang. Lindblad (Schweden wird wohl vor Hartmann (Deutschland, Bacalmani (Ungarn und Innocenti (Italien Zweiter werden.

Diskuswerfen: Hier gibt es ebenfalls einen großen Favoriten, der Anderson heißt. Selbst in bester Form werden Donagan (Ungarn und Würfelsdöbler (Deutschland gegen den ehemaligen schwedischen Weltrekordmann nichts ausrichten können. Biancani wird den letzten Punkt gegen Kitamoto (Japan sicherstellen.

1500-Meter-Lauf: Nicht umsonst haben die Italiener Becali, der nicht ganz auf der Höhe zu sein scheint, durch Lanzi (Italien) und nicht ohne Grund hat Ungarn an Stelle von Szabo den jungen Tgoli eingestellt. Unser Meister Schumannburg, der seine letzten Rennen in so bestechender Weise gewann, wird also mit einer überragenden Leistung aufwarten

müssen, will er seinen Siegeszug fortsetzen. Der Italiener wird an zweiter Stelle zu finden sein vor dem Ungarn, dem Tanaka (Japan und Nilsson (Schweden folgen werden.

100-Meter-Lauf: Sir (Ungarn) und Leisum (Deutschland) werden das Ende unter sich ausmachen. Strandberg (Schweden) wird in der Lage sein, den Japaner Suzuki und Teotti (Italien) zu halten.

Dreisprung: Hier ist ein weiterer japanischer Sieg zu erwarten, den Weltrekordmann Ohima mit Länge vor dem Schweden V. Anderson erringen wird. Unser Vertreter Tschorn wird in der Lage sein, Szirmai (Ungarn) und Milanesi (Italien) zu überflügeln.

800-Meter-Lauf: Lanzi (Italien) scheint auf der kurzen Mittelstrecke unangreifbar, wenn er nicht 20 Minuten zuvor die 1500-Meter gelaufen wäre. So aber kann es leicht durch Wennberg (Schweden) oder unseren alten Lang eine Ueberraschung geben. Wir räumen dem Italiener die größten Aussichten vor Wennberg (Schweden), Lang (Deutschland), Temesvari (Ungarn) und Koshi (Japan) ein.

10000-Meter-Lauf: Nach seinem großartigen Rekordlauf muß man Haag (Deutschland) einen sicheren Sieg über den Schweden Lindgrenutrauen. Sziliga (Ungarn) wird den dritten Platz gegen Lippi und Kuratso (Japan), der als einziger Langstreckenläufer beide Langstrecken bestreiten muß, halten können.

Hammerwerfen: Nach dem Diskuswerfen wird Schweden durch Jansson auch das Hammerwerfen an sich bringen. Blask (Deutschland) hat sich so verheißert, daß man ihm in dieser Gesellschaft einen zweiten Platz zusprechen kann. Dahinter werden Pantagalli, Racz und Kitamoto (Japan) enden.

4x100-Meter-Staffel: Die lange Staffel beschließt den zweiten Tag und damit den gesamten Länderkampf. Schweden sollte hier kaum zu schlagen sein, und wir wollen uns freuen, wenn wir bei den schwachen Leistungen, mit denen unsere 400-Meter-Läufer in diesem Sommer aufgemartet haben, den zweiten Platz vor Italien, Ungarn und Japan retten können.

dieser Kampf war beendet. Glückstrahlend verließen die beiden Sieger Schumann und Hueppe den Kampfplatz.

So war auch Professor Hueppe, der für die Olympischen Spiele zehn Jahre zu früh geboren, doch noch zu olympischen Lorbeer gekommen. Und darauf ist er noch heute stolz!

(Fortsetzung folgt.)

Auch in Strehlen geht es weiter

Ein besonderes Gepräge erhält die Veranstaltung mit der „ausländischen“ Durchführung eines 25-Kilometer-Gepäckwettlaufes, eines 3000-Meter-Bahnfahrens und einer 3-mal-1000-Meter-Staffel. Namhafte Gepäckwettläufer der letzten Jahre werden sich beteiligen. Besonders genannt seien: Heilmann und Le Petit von Leipzig, Wetter-Birna und von Dresden Krähmar (Dresden), Heine (ADW), Hanisch (Polizeiportverein), Lorz (Alpiner Sportklub), Bödel (Sächsischer Bergsteigerbund), Wahl, Förster, Kraper (Verein für Leibesübungen „Reichsbahn“) usw. Außerdem nehmen 21 Mannschaften des Bahnfahrens in Uniform teil. Start und Ziel für den Gepäckwettlauf sind am Sonntag, 1. September, am Reichsbahn-Sportplatz an der Reider Straße in Dresden-Strehlen (verkehrsreich mit Straßenbahnlinie 13). Abmarsch 8.30 Uhr. Die ersten Läufer werden gegen 11 Uhr am Start erwartet. Die Strecke, eine zweimal zu durchlaufende Rundstrecke von 12,5 Kilometer, nimmt folgenden Verlauf: Reider Straße, Reinststraße, Kärderallee, Stübelpfad rechte Seite, Stübelpfad, Kärderstraße, Parkstraße, Tiergartenstraße, Kärderallee, Winterbergstraße, An der Reidebahn, Lohrmannstraße, Reider Straße bis Reichsbahn-Sportplatz. Dort werden auch alle Wettläufe im Geräteturnen, in der Leichtathletik und im Tennis ausgetragen.

Das 3000-Meter-Bahnfahren und die 3-mal-1000-Meter-Staffel werden am Sonntag durchgeführt. Auf den Sportanlagen wird von früh bis abends lebhafter Betrieb sein. Eine Kapelle wird für Unterhaltung der Gäste sorgen und in großen Zelten wird für das leibliche Wohl der Massen gesorgt. Für 12 Uhr ist ein Fußball-Endspiel für die Herren zwischen den Vereinen für Leibesübungen „Reichsbahn“ Chemnitz und Dresden festgesetzt worden.

Am Sonntag, 14 Uhr, ist auf dem Sportplatz Dresden-Strehlen der Aufmarsch aller Teilnehmer. Nach einer Ansprache des Reichsbahndirektions-Präsidenten Dr. Domisch turnen die Aufmarschierten gemeinsam unorbentete Freileistungen. Daran schließen sich ein Handball-Endspiel zwischen den Vereinen für Leibesübungen „Reichsbahn“ Aiea und Dresden und ein Fußball-Endspiel zwischen den Vereinen für Leibesübungen „Reichsbahn“ Chemnitz und Dresden, Staffeln, 3000-Meter-Bahnfahren und ein Tischtennis der besten Turner. Siegererwartung 19 Uhr durch den Sportdirektor der Reichsbahndirektion Dresden, Reichsbahnoberrat Director.

Advertisement for 'Sultan NR. 6' playing cards. The text says 'Kann sie gut ist' and 'HEISST SIE Sultan NR. 6'. It features an illustration of a Sultan and a woman. At the bottom, it says 'NEU: AB JETZ MIT ECHTEN ALTENBURGER SALON-TASCHEN-SPIELKARTEN IM SÄCHSISCHEN DOPPELBILD!'.

# Wer wird sich durchsetzen?

## Noch fünf sächsische Mannschaften im Vereinspokal-Wettbewerb

Im Sonntag feiert nun die erste Hauptrunde um den deutschen Vereinspokal der Fußballer. Schien es, gemessen an seiner Mannschaftszahl, mehr als möglich unter der letzten Auswahl zu finden, nur fünf Vereine haben den anerkannt beschwerlichen Weg bis hierher überstanden. Hoffen wir, daß es im nächsten Jahre besser wird. Wer vertritt noch den weiß-grünen „Schlagmann“ Anier größter Trumpf ist die Chemnitzer Polizei, die bestmöglicher auch weiter im Rennen bleiben sollte, denn an eine Niederlage gegen Marieburg 99, selbst aus fremdem Boden, glaubt wohl niemand ernstlich. Ein weiterer starker Vertreter, der auch am 13. Oktober wieder starten sollte, sind die Dresdner Sportfreunde 01, die vor eigenem Anhang auf dem S-B. Klettenberg treffen, wohl eine gefährliche, aber nicht unüberwindliche Schließung. Anders steht es mit den übrigen drei Mannschaften aus, die wohl auf der Strecke bleiben werden. VfR Leipzig hat dabei den schmerzlichen Gewinner erwählt, den deutschen Mittelmeister L. FC Nürnberg. VfL Harta reißt zu Vorwärts Breslau und der VfL Chemnitz schließlich wird seine Haut gegen den L. FC Nürnberg zu Markte tragen müssen. Sämtliche Spiele beginnen um 15 Uhr.

**Sportfreunde 01 gegen VfL Klettenberg**  
 In der Hagenstraße erwarten die bereinigten Neufelder in den Klettenbergern

eine Mannschaft, die bisher ihren Heimatgau Schlesien in der besten Weise vertreten hat. Ohne bis jetzt groß in den Vordergrund zu treten, haben sich die Gäste überraschend bis zur ersten Hauptrunde durchgesetzt und dabei einer Reihe bekannter Mannschaften den Vortritt gemacht. Die Schleiher schienen eine reine Vorkampfmannschaft zu sein, die lediglich durch ihre großen Namen im deutschen Fußball zu haben scheint. Ein Besuch dieses Spielers dürfte sich schon aus diesem Grunde verlohnen. Die Dresdner andererseits haben sich in dieser Konkurrenz ungewohnt viel vorgenommen und sind auf dem besten Wege, ihr selbsterzieltes Ziel zu erreichen. Mit größter Energie und Kampfesfreudigkeit haben die Sportfreunde sich ihren bisherigen Gegnern gestellt, und auch diesmal wollen sie es voll wissen und werden vom ersten Moment an ihrem Gegner mit Eifer und Beharrlichkeit die Zähne zeigen, um sich den Weg in die nächste Runde zu sichern. Die Mannschaftsaufstellungen der beiden Vereine lauten wie folgt:

**Klettenberg:** Veltich; Kutschmann, Thielisch; Hade, Walle, Horn; Spiska, Stompniawski, Kaszmirski, Zwade, Lindner.  
**Sportfreunde:** Walther; Schwa, Neuherr; Köderig, Müller, Hennig; Pauliner, Gläjer, Lehmann, Heine II, Heine I.

# Nur ein Gauligaspiel in Dresden

## Dresdensia gegen VfL Reichenberg - Guts Muts und Dresdner SC. auf Reisen

Nach einmal haben die Vereine Gelegenheit, sich in Gauligaspielen zu betätigen, und dieses wird es von ihnen ausgenutzt. In Dresden gibt es zwar — abgesehen von dem Neufelder Gauligaspiel — nur eine Begegnung. Die Dresdensianer halten sich zum Rückspiel die Berufsspieler des VfL Reichenberg nach der Teplitzer Straße. Der Dresdner Sportclub weilt in Rötzen und trägt seine Kräfte an dem dortigen SC 02, während Guts Muts nach der Reichstadt pilgert, um Turu den letzten Rückkampf zu liefern. Von den übrigen Gauligamannschaften sind folgende Paarungen bekannt: Fortuna Leipzig am Sonntag in Grimmitzschau gegen 06 und am Sonntag in Pöschel gegen VfR. Deisau 05 gegen Wacker Leipzig.

**Dresdensia gegen VfL Reichenberg**  
 Am ersten Male in der neuen Spielzeit treten die Dresdensianer auf ihrem eigenen Platz an und verpflichten sich in der Berufsspielermannschaft des VfL Reichenberg einen Vertreter, der es verdient, daß ein großer Teil der Fußballanhänger nach der Teplitzer Straße wandert. Die Gäste aus Nordböhmen verfügen über ein beachtliches Können und wurden in diesem Jahre Cup Sieger und konnten bekannte Mannschaften, wie z. B. die Gohliser, hinter sich lassen. Sie sind auf dem besten Wege, in die tischspielmäßige Staatsliga zu kommen, wo sie dann auf die ganze Elite unseres Nachbarlandes treffen würden. Die Leidschaftlichen, die am vergangenen Wochenende auf ihrer Reise in den Gau Brandenburger zweimal hinwegjagen wurden, wollen den Dresdnern beweisen, daß sie noch immer über die alte Spielfähigkeit verfügen. Anfang 15 Uhr an der Teplitzer Straße. In diesem Gauligaspiel werden die Vereine folgende Mannschaften: Reichenberg: Profop; Kösch, Dieke; Pitsch-Murim, Schwanitzer, Ludwig; Tischknecht, Woll, Kech, Kelling, Schwarz; — Dresdensia: Müller, Heim, Fide, Gerhold, Behner, Reichel, Großer, Häßlinger, Hoffmann, Hüttner, Eckardt.

**Turu Leipzig gegen Guts Muts**  
 Die Dresdner wollen für die am nächsten Sonntag startenden Punktspiele in Schwung kommen und bestreiten das Rückspiel gegen die Leipziger Ueberrassungsmannschaft Turu. Die Hausherren scheinen noch nicht wieder ihre gefährliche Verfallsform erreicht zu haben, während man von Guts Muts gerade das Gegenteil behaupten kann. Wir glauben auch diesmal, selbst aus fremdem Platz, an einen glatten Sieg der Dresdner, die die Fahrt mit ihrer härtesten Vertretung antreten: Kischer; Weider, Lebe; Köhne, Fild, Bachmann; Thau, Engelhardt, Stofsenwald, Reihmann, Hölig.

**Rötzen 02 gegen Dresdner Sportclub**  
 Auf der Heimreise aus Süddeutschland unterbrechen die Dresdner Rötzen die Fahrt in Rötzen. Ueberraschend schnell scheint die Meistermannschaft die Spitzformänderung durch ihren neuen Trainer Kerschmann begriffen zu haben. Ihr Sieg über den deutschen Mittelmeister, den L. FC Nürnberg, beweist diese Tatsache am deutlichsten. War dieser Erfolg nicht nur eine Zufallserscheinung, was wir nicht wünschen wollen, dann ist an einem klaren Sieg nicht im geringsten zu zweifeln.

**Die Bezirksklasse kommt in Gang**  
 Am Sonntag wird nun auch die Bezirksklasse des Bezirks Dresden-Bauhen zahlreicher an den Start gehen, um sich für die am 8. September beginnenden Punktspiele noch einmal einzuprobieren. Das wichtigste Treffen steigt in Riela zwischen dem dortigen Sportverein und Wacker-Halle. Die Freiburger Sportfreunde verpflichteten sich Wacker-Dresden zum Gesellschaftsspiel, außerdem gibt es noch zwei Begegnungen zwischen Vertretern der Bezirks- und Kreisklassen, und zwar in Kaddeul, wo die Aufsteiger gegen auf Spielvereinigung Coswig treffen, und in Dresden an der Gottfried-Keller-Straße, zwischen Sachsen und 1893. Recht interessant verspricht die Paarung zwischen Südmitt und Spielvereinigung zu werden. VfL 06 weilt aus-

märts und stellt sich dem SC. Döbeln zum Kampf.  
**Budissa Bauhen gegen VfL Niederzethlich**  
 Auch Budissa empfängt eine Mannschaft der Bezirksklasse, der ein guter Ruf vorausgeht. Normalerweise dürften die Niederzethlicher kaum zum Siege kommen, aber ausgeschlossen ist er nicht, wenn neben einer guten Form auch das Glück ein wenig hilft. Beginn 18.30 Uhr.  
**Sportfreunde Freiberg gegen Wacker-Dresden**  
 Recht viel haben sich die Dresdner Wackeraner vorgenommen, als sie mit den Freiburgern ein Gesellschaftsspiel abschließen. Auf eigenem Platz ist den Sportfreunden mit ihrer anerkannt guten Hintermannschaft schwer beizukommen, und die noch nicht ganz fertigen Dresdner sollten hier eine knappe Niederlage einstecken müssen.

**Sachsen gegen 1893**  
 Im Vorjahr gehörten die beiden Mannschaften einer Klasse an, die Jägerporzler mühten aber in den letzten Äpfel des Abstiegs beißen und im neuen Spieljahr in der Bezirksklasse kämpfen. Daß sie an Stärke und Kampfesmut nichts eingebüßt haben, wollen sie an der Gottfried-Keller-Straße beweisen.

**VfL Kaddeul gegen Spielvereinigung Coswig**  
 Der zweite Aufsteigende probiert seine Mannschafft noch einmal an einer verhältnismäßig leichten Mannschaft, an Spielvereinigung Coswig, aus. Wenn auch der Eisler der Gäste anerkannt wird, so ist doch an einer glatten Niederlage nichts zu ändern.  
**SC. Döbeln gegen VfL 05**  
 Die Leutewitzer Windmüller scheinen noch ernstlich mit Aufsteigungsabsicht zu kämpfen zu haben, wie ihre Niederlagen aus den bisherigen Kämpfen deutlich beweisen. Die Gastgeber hingegen erzielten bereits eine Reihe von Achtungsergebnissen und sollten auch diesen Kampf gegen die Dresdner siegreich beenden können.  
**Südmitt gegen Spielvereinigung**  
 In den Höhen von Coschütz haben sich die Blauherren viel vorgenommen, verpflichteten sich sich doch als eben erst Aufsteigende die starken Kaufhäuser Weiden. Wohl sind die Gäste am vergangenen Sonntag durch die 6:0-Niederlage gegen die Sportfreunde etwas aus dem Gleichschritt gekommen, werden aber um 17 Uhr in

Coschütz versuchen, diesen schlechten Eindruck restlos zu verwischen.

**SR. Riela gegen Wacker-Halle**  
 Die traditionsreiche Mannschaft des Gauers Mitte, Wacker-Halle, ist von den eifrigen Rielaern zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet worden. Von jeder konnten die Ostschlesier gerade gegen Riela und härteste Mannschaften herporragend abschneiden und werden auch in diesem Kampf bestrebt sein, ihren Bezirk würdig zu vertreten.

**Dresdner Bezirksklasse**  
 Den letzten Sonntag vor dem Beginn der Punktspiele benutzten die Vereine, um ihren ersten Mannschafts- und einmal Gelegenheit zu geben, sich einzuprobieren, zu zahlreichen Freundschaftsspielen.  
 Der VfL Guts Muts ist schon sehr oft wieder in Schwung zu sein, was sein Sieg über VfL Wacker beweist. Der nächste Gegner, VfL Reichenberg, ist zu erwarten, dem der Sieg kaum breitere Chancen können. Beginn 18.30 Uhr. In der Volkshausstraße stehen sich 18.30 Uhr VfL 05 und VfL 01 gegenüber. Die Wackeraner drohen es schon oft letzte, ganz überraschende Siege herauszuholen. VfL 05 und VfL 01 werden sich 17.30 Uhr in Volkshausstraße treffen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 01 wird einen harter Kampf erleben. Gegen VfL 05, VfL 06 und VfL 07 werden die VfL 01er einen Sieg über die vier langen, mit denen befangen auf eigenem Platz nicht ausreichen sollen. VfL 05 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 06 wird sich mit dem VfL 07 treffen. VfL 07 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 07 wird sich mit dem VfL 08 treffen. VfL 08 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 08 wird sich mit dem VfL 09 treffen. VfL 09 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 09 wird sich mit dem VfL 10 treffen. VfL 10 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 10 wird sich mit dem VfL 11 treffen. VfL 11 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 11 wird sich mit dem VfL 12 treffen. VfL 12 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 12 wird sich mit dem VfL 13 treffen. VfL 13 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 13 wird sich mit dem VfL 14 treffen. VfL 14 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 14 wird sich mit dem VfL 15 treffen. VfL 15 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 15 wird sich mit dem VfL 16 treffen. VfL 16 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 16 wird sich mit dem VfL 17 treffen. VfL 17 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 17 wird sich mit dem VfL 18 treffen. VfL 18 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 18 wird sich mit dem VfL 19 treffen. VfL 19 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 19 wird sich mit dem VfL 20 treffen. VfL 20 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 20 wird sich mit dem VfL 21 treffen. VfL 21 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 21 wird sich mit dem VfL 22 treffen. VfL 22 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 22 wird sich mit dem VfL 23 treffen. VfL 23 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 23 wird sich mit dem VfL 24 treffen. VfL 24 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 24 wird sich mit dem VfL 25 treffen. VfL 25 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 25 wird sich mit dem VfL 26 treffen. VfL 26 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 26 wird sich mit dem VfL 27 treffen. VfL 27 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 27 wird sich mit dem VfL 28 treffen. VfL 28 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 28 wird sich mit dem VfL 29 treffen. VfL 29 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 29 wird sich mit dem VfL 30 treffen. VfL 30 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 30 wird sich mit dem VfL 31 treffen. VfL 31 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 31 wird sich mit dem VfL 32 treffen. VfL 32 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 32 wird sich mit dem VfL 33 treffen. VfL 33 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 33 wird sich mit dem VfL 34 treffen. VfL 34 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 34 wird sich mit dem VfL 35 treffen. VfL 35 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 35 wird sich mit dem VfL 36 treffen. VfL 36 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 36 wird sich mit dem VfL 37 treffen. VfL 37 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 37 wird sich mit dem VfL 38 treffen. VfL 38 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 38 wird sich mit dem VfL 39 treffen. VfL 39 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 39 wird sich mit dem VfL 40 treffen. VfL 40 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 40 wird sich mit dem VfL 41 treffen. VfL 41 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 41 wird sich mit dem VfL 42 treffen. VfL 42 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 42 wird sich mit dem VfL 43 treffen. VfL 43 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 43 wird sich mit dem VfL 44 treffen. VfL 44 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 44 wird sich mit dem VfL 45 treffen. VfL 45 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 45 wird sich mit dem VfL 46 treffen. VfL 46 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 46 wird sich mit dem VfL 47 treffen. VfL 47 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 47 wird sich mit dem VfL 48 treffen. VfL 48 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 48 wird sich mit dem VfL 49 treffen. VfL 49 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 49 wird sich mit dem VfL 50 treffen. VfL 50 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 50 wird sich mit dem VfL 51 treffen. VfL 51 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 51 wird sich mit dem VfL 52 treffen. VfL 52 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 52 wird sich mit dem VfL 53 treffen. VfL 53 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 53 wird sich mit dem VfL 54 treffen. VfL 54 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 54 wird sich mit dem VfL 55 treffen. VfL 55 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 55 wird sich mit dem VfL 56 treffen. VfL 56 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 56 wird sich mit dem VfL 57 treffen. VfL 57 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 57 wird sich mit dem VfL 58 treffen. VfL 58 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 58 wird sich mit dem VfL 59 treffen. VfL 59 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 59 wird sich mit dem VfL 60 treffen. VfL 60 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 60 wird sich mit dem VfL 61 treffen. VfL 61 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 61 wird sich mit dem VfL 62 treffen. VfL 62 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 62 wird sich mit dem VfL 63 treffen. VfL 63 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 63 wird sich mit dem VfL 64 treffen. VfL 64 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 64 wird sich mit dem VfL 65 treffen. VfL 65 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 65 wird sich mit dem VfL 66 treffen. VfL 66 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 66 wird sich mit dem VfL 67 treffen. VfL 67 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 67 wird sich mit dem VfL 68 treffen. VfL 68 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 68 wird sich mit dem VfL 69 treffen. VfL 69 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 69 wird sich mit dem VfL 70 treffen. VfL 70 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 70 wird sich mit dem VfL 71 treffen. VfL 71 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 71 wird sich mit dem VfL 72 treffen. VfL 72 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 72 wird sich mit dem VfL 73 treffen. VfL 73 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 73 wird sich mit dem VfL 74 treffen. VfL 74 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 74 wird sich mit dem VfL 75 treffen. VfL 75 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 75 wird sich mit dem VfL 76 treffen. VfL 76 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 76 wird sich mit dem VfL 77 treffen. VfL 77 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 77 wird sich mit dem VfL 78 treffen. VfL 78 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 78 wird sich mit dem VfL 79 treffen. VfL 79 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 79 wird sich mit dem VfL 80 treffen. VfL 80 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 80 wird sich mit dem VfL 81 treffen. VfL 81 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 81 wird sich mit dem VfL 82 treffen. VfL 82 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 82 wird sich mit dem VfL 83 treffen. VfL 83 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 83 wird sich mit dem VfL 84 treffen. VfL 84 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 84 wird sich mit dem VfL 85 treffen. VfL 85 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 85 wird sich mit dem VfL 86 treffen. VfL 86 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 86 wird sich mit dem VfL 87 treffen. VfL 87 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 87 wird sich mit dem VfL 88 treffen. VfL 88 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 88 wird sich mit dem VfL 89 treffen. VfL 89 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 89 wird sich mit dem VfL 90 treffen. VfL 90 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 90 wird sich mit dem VfL 91 treffen. VfL 91 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 91 wird sich mit dem VfL 92 treffen. VfL 92 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 92 wird sich mit dem VfL 93 treffen. VfL 93 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 93 wird sich mit dem VfL 94 treffen. VfL 94 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 94 wird sich mit dem VfL 95 treffen. VfL 95 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 95 wird sich mit dem VfL 96 treffen. VfL 96 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 96 wird sich mit dem VfL 97 treffen. VfL 97 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 97 wird sich mit dem VfL 98 treffen. VfL 98 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 98 wird sich mit dem VfL 99 treffen. VfL 99 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 99 wird sich mit dem VfL 100 treffen. VfL 100 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 100 wird sich mit dem VfL 101 treffen. VfL 101 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 101 wird sich mit dem VfL 102 treffen. VfL 102 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 102 wird sich mit dem VfL 103 treffen. VfL 103 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 103 wird sich mit dem VfL 104 treffen. VfL 104 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 104 wird sich mit dem VfL 105 treffen. VfL 105 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 105 wird sich mit dem VfL 106 treffen. VfL 106 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 106 wird sich mit dem VfL 107 treffen. VfL 107 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 107 wird sich mit dem VfL 108 treffen. VfL 108 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 108 wird sich mit dem VfL 109 treffen. VfL 109 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 109 wird sich mit dem VfL 110 treffen. VfL 110 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 110 wird sich mit dem VfL 111 treffen. VfL 111 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 111 wird sich mit dem VfL 112 treffen. VfL 112 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 112 wird sich mit dem VfL 113 treffen. VfL 113 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 113 wird sich mit dem VfL 114 treffen. VfL 114 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 114 wird sich mit dem VfL 115 treffen. VfL 115 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 115 wird sich mit dem VfL 116 treffen. VfL 116 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 116 wird sich mit dem VfL 117 treffen. VfL 117 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 117 wird sich mit dem VfL 118 treffen. VfL 118 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 118 wird sich mit dem VfL 119 treffen. VfL 119 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 119 wird sich mit dem VfL 120 treffen. VfL 120 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 120 wird sich mit dem VfL 121 treffen. VfL 121 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 121 wird sich mit dem VfL 122 treffen. VfL 122 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 122 wird sich mit dem VfL 123 treffen. VfL 123 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 123 wird sich mit dem VfL 124 treffen. VfL 124 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 124 wird sich mit dem VfL 125 treffen. VfL 125 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 125 wird sich mit dem VfL 126 treffen. VfL 126 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 126 wird sich mit dem VfL 127 treffen. VfL 127 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 127 wird sich mit dem VfL 128 treffen. VfL 128 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 128 wird sich mit dem VfL 129 treffen. VfL 129 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 129 wird sich mit dem VfL 130 treffen. VfL 130 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 130 wird sich mit dem VfL 131 treffen. VfL 131 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 131 wird sich mit dem VfL 132 treffen. VfL 132 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 132 wird sich mit dem VfL 133 treffen. VfL 133 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 133 wird sich mit dem VfL 134 treffen. VfL 134 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 134 wird sich mit dem VfL 135 treffen. VfL 135 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 135 wird sich mit dem VfL 136 treffen. VfL 136 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 136 wird sich mit dem VfL 137 treffen. VfL 137 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 137 wird sich mit dem VfL 138 treffen. VfL 138 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 138 wird sich mit dem VfL 139 treffen. VfL 139 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 139 wird sich mit dem VfL 140 treffen. VfL 140 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 140 wird sich mit dem VfL 141 treffen. VfL 141 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 141 wird sich mit dem VfL 142 treffen. VfL 142 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 142 wird sich mit dem VfL 143 treffen. VfL 143 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 143 wird sich mit dem VfL 144 treffen. VfL 144 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 144 wird sich mit dem VfL 145 treffen. VfL 145 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 145 wird sich mit dem VfL 146 treffen. VfL 146 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 146 wird sich mit dem VfL 147 treffen. VfL 147 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 147 wird sich mit dem VfL 148 treffen. VfL 148 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 148 wird sich mit dem VfL 149 treffen. VfL 149 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 149 wird sich mit dem VfL 150 treffen. VfL 150 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 150 wird sich mit dem VfL 151 treffen. VfL 151 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 151 wird sich mit dem VfL 152 treffen. VfL 152 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 152 wird sich mit dem VfL 153 treffen. VfL 153 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 153 wird sich mit dem VfL 154 treffen. VfL 154 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 154 wird sich mit dem VfL 155 treffen. VfL 155 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 155 wird sich mit dem VfL 156 treffen. VfL 156 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 156 wird sich mit dem VfL 157 treffen. VfL 157 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 157 wird sich mit dem VfL 158 treffen. VfL 158 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 158 wird sich mit dem VfL 159 treffen. VfL 159 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 159 wird sich mit dem VfL 160 treffen. VfL 160 wird seine am vergangenen Sonntag erzielte 6:3-Niederlage gegen die VfL 01er wieder zu machen. Beginn 18.30 Uhr. VfL 160 wird sich mit dem VfL 161 treffen



Der Reichsbund arbeitet

Am Meier-Weg stellt die Ortsgruppe Dresden des RFB eine Arbeitsgruppe des engeren Ausmaßes ab, um die auch der Reichsbund...

Sommerspiele in Dresden

Die Tischtenniswettkämpfe in ihren Klassen am Sonntag...

Werbefeldzug für das Handballspiel

Im Zeichen der Olympiade kämpfen Männer und Frauen aller Klassen

Erstmals wird im kommenden Jahr die Olympiade als Handballspiel, ein bedeutendes Spiel, aufgeführt...

In Chemnitz trafen sich 22 Mannschaften des Reichsbundes...

Kanu-Regatta in Blasewitz

Jährlich nach Ablauf der großen Regatta des Sächsischen Kanu-Verbands...

Die deutschen Ringer für Brüssel, die am 2. September...

Unsere Voraussagen

Sachsen: 1. Ammerfort - Ubigis; 2. Hübner - Ricardo; 3. Vogelweid - Wimmer...

Rackow Anfang September neue Kurse...

Im Reiche der 64 Felder

Künftiges Organ des Sächsischen Schachbundes

Das kürzlich verstorbene Problemmeister Freiherr von Holzhausen...

Table with chess notation: Weiß: v. Holzhausen, Schwarz: Sämisch. Moves: 1. e2-e4, 2. Sg1-f3, 3. d2-d4, 4. Sf3-d4, 5. Sb1-c3, 6. Lf1-e2, 7. 0-0, 8. Kg1-h1, 9. Sd4-b3, 10. Le1-g5, 11. Dd1-d2, 12. Td1-d1, 13. Dd2-e3, 14. a2-a4, 15. De3-g3, 16. f2-f4, 17. Dg3-h3, 18. Lg5-e7, 19. g2-e4, 20. Td1-d2, 21. Sb3-d4, 22. Sc3-d1, 23. Sd4-f3, 24. f4-f5, 25. Sf3-g5, 26. Sd1-e3, 27. Le2-d3, 28. e4-d5, 29. Td2-f2, 30. Dh3-g3, 31. h2-h4

wird die Schwierigkeit der Aufgabe noch besonders erhöht.

Briefkasten

Dr. H. Freiberg: Besten Dank für den Preis, den ich für meine Verwendung...

Aufgabe Nr. 201

Chessboard diagram for Aufgabe Nr. 201 with piece positions and solution text: Kh2, Dd5, Td5, Lb4, b7, f2, g3, g7. Matt in vier Zügen.

müßig und die Aufgabe daher unüber - W. H. Leipzig: Der lahme Vierzähler wird mit bestem Dank gebracht.

Walter Freiherr von Holzhausen †

Die deutsche Schachwelt und ganz besonders das deutsche Problemreich hat einen fast unerwarteten Verlust erlitten...

Aufgabe Nr. 202

Chessboard diagram for Aufgabe Nr. 202 with piece positions and solution text: Kh2, Dd5, Td5, Lb4, b7, f2, g3, g7. Matt in vier Zügen.

1) Nach e1-e2 Partie Maroczy - Euwe, Schachlagen 1925, die 'Schweizer Variante' der Sizilianischen Partie genannt...





Amtliche Bekanntmachungen

Freuden
Auf Anordnung des Herrn Reichshauptmanns zu
Freuden...

Ver Amtshauptmann
Nachfolgend-Bekanntmachung!
Montag, 2. September 1935, vormittags von
8,30 Uhr ab...

Ter Oberbürgermeister der Landeshaushalt
Freuden, Wahlkreisamt.
Die Wahlarbeiten für den Neubau des
Votomotorenhauses...

900 Quadratmeter Fensterfläche, Bekleidungsgegenstände
können, soweit der Vorrat reicht, beim Reichsbahn-
Reisenamt...

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft
Der Vorstand
des Reichsbahn-Reisenamts Dresden.

Habebeut
In das Güterverkehrsregister ist heute eingetragen
worden, daß die Verwaltung und Abrechnung des
Wahlmeters...

Tharandt
Der Verkehrsplan für die Einnahmen aus
der Jagdsteuer...

Der Jagdvorsteher
Ente.
Schluß der Amtlichen Bekanntmachungen.

Büro- und Ladenmöbel
neu und gebraucht
in unvergleichlich großer Auswahl!

Schreibtische, Holztische, Bürotische, Metalltische,
Schreibtischlampen, Schreibtischstühle,
Büroerweiterungen, Schreibtischregale...

Versteigerung Anton-Graff-Straße 3
Mittwoch, den 4. September, vorm. von 10 Uhr an,

modernes herrschaftl. Mobiliar,
Teppiche, Meißner Figuren, Bücher,
1 Damaszimmer, 1 Salonrichtung, 1 Eiche Speis-

Alfred Canzler,
vereidigt und öffentlich bestellter Versteigerer.



Hinaus
in die Ferne...
über nur mit bei
RS-Land- und Wanderkarte
Aufgaben Ostafrika... 0,75
Weltkarten... 0,75

Wareneingangsbücher
It. Verordnung vom 20. Juni 1935
Kartonumschlag
Blattgröße 21 x 27 cm, 40 Blatt stark... 50
Blattgröße 21 x 20 cm, 32 Blatt stark... 75
Waren- Ein- u. Ausgangsbücher
Kartonumschlag 24 Blatt stark... 1.10
Pappband 48 Blatt stark... 2.10
Kontobücher
unser bewährte Qualität in enormer Auswahl!
Bitte verlangen Sie unsere Preisliste
Bargou
Söhne Postplatz

Musik-Franke
früher Mathildenstraße 1, jetzt nur
Grunaer Straße 18
Laden Ecke Neue Gasse, 1 Minute
von Pinaische Platz ent-
fernt • Fernruf: 29573
Radio-Apparate
aller bekannten Marken, Neueste Modelle
von der Funkausstellung, Modelle 1934
zu ermäßigten Preisen...

Allesbrenner
MIT STURZ- u. SOCKELZUG
Der sparsam brennende
Dauerbrandofen
für alle Brennstoffe
Form
und
Qualität
eine
Spezial-
leistung
Florian Gockert's Nachf.
FERDINAND WIESNER Gegr. 1859
DRESDEN-A., Töpferstr. 9/13/15
Nähe der Frauenkirche
Fernsprech-Sammel-Nr. 25401

Schiffswerft u. Maschinenfabrik, Dresd.-Laubegast
Oesterreicher Straße 89 - Ruf 690120
Abteilung Elektroschweißerei
Reparaturen von Dampfkesseln aller Art
Graugußschweißungen auch an Ort und Stelle
APPARATEBAU

Möbel-
Hohlfeld
Das altbewährte Fachgeschäft
Gegründet 1875
Schlafzimmer ab RM. 325.-
Speisezimmer ab RM. 345.-
Küchen in Resonanzauswahl
Johannesstraße 19
zwischen Pinaischem Platz
und Johann-Georgen-Allee
Preisänderungen wert. angenommen

Kinderwagen
Sportwagen
Fahrgestell
garniert und
ungarniert
Puppenwagen
Kinderbetten
Kindermöbel
Bubi-Roller
Roller usw.
Katalog kostenlos
Gebr. Eichhorn, Trompeterstr. 17
Ruf 27185. Größtes Fachgeschäft Ostsachsens

Wie viel gemüthlicher...
Wie oft
Und wenn
Deshalb
Wie wäre es?
Deutsch. Weinbrand Bergkittl Hl. 2.70, 1.45
Deutsch. Weinbrand „Kaiserin“ Hl. 4.25, 2.20
Deutsch. Weinbrand „Königin“ Hl. 6.00, 3.10
Guter edler Getreidebrenn... 3.00, 1.60
Weile „Landrat“
Feiner harter Getreidebrenn... 4.70, 2.50
Warte „Drescherhauer“
Feiner halbjährer Feldbrenn... 4.50, 2.35
Beliebter Herrenbrenn für Gemüthgen 4.50, 2.35
ein 40prozentiger Rummel mit Rum
Ihre Sammelkäufe
erwartet Sie! Bitte kommen Sie zu
E. Spielhagen
Hauptgeschäft:
Amnenstr. 9, Ruf 18336
Zweiggeschäft:
Bayner Str. 9, Galeriestr. 6, Weber-
gasse 29, Keilbergstr. 42, Eing. Elektrizität

Musik-Instrumente
Spez. Hobler Mund- und Zehnhörner.
Saiten, Bestandteile
Spez. Pianos, Florentiner, Bernhard-
Chopinarten.
Große Auswahl in Noten
Bestellung werden innerh. 2 Tagen ausgef.
Bar oder Teilzahlungsverkauf
Reparaturwerkstatt & Buchlein
Sie bitte meine 6 Schaufenster

Carl Spiegel
Dresden, Lindenastraße 29
Kurz, Weiß- und Wollwaren
Wäsche nach Maß
JV., HJ., BdM-Bekleidung

Seit 1869
Sächsisches Leihhaus
Eugen Berndt
Pinaische Str. 24, II. Ruf 10473

Apfelsaft
Lohn-Mosterei
Auch von Fallapfel, Zit. 35 bis 40 Flaschen,
je 20 Rpf., ohne Glas
R. Schutze, Dresden-Leubnitz-
Neustra. Ostrastraße 18 a

Wohn-
Arbeits-
dabei
billig
Kühlschränke
Eck
Neustadt-Markt
neben d. Schwarz-Apotheke
Eckstraße 4, Dresden-SS-Scheine

„Marli“ - Korsetten, Hüftkor-
sette, Leibbinden und Brusthalter
verbessern Ihre Figur
Mar-a-Lindner, n. n. n. 25
zwischen Rathausplatz und Heisterstraße
fabriziert selbst in all. Preislagen

Die schönsten
Herren-Anzüge
29.50 bis 75.-
Herren-Mäntel
Gabardine und
Schaal
28.- bis 42.-
Staub- und
Wattentücher
7.75 bis 29.50
Lodenmäntel
10.- Herren, Damen
und Kinder
9.50 bis 42.-
Wach- und
Lüsterstoffe
von 4.50 RM. an
Hosen, Westjacken,
Loden- u. Leder-
stiefel billig
und gut bei
Emil Hoffmann
Hauptstraße
11, Dresden-SS-Scheine
kühnstraße 24

Schwerhörige!
Auch in sehr schweren Fällen hat die seit
3 Jahren bewährte Breslauer Hörkapsel
geholfen. Kein Hörrohr, kein
elektr. Apparat, Bequeme im
Ohr bei jeder Art Tätigkeit zu
tragen. Die Erfindung eines
Ingenieurs, der seit seiner
Kindheit sehr schwer-
hörig war. Natürlich
besorgte er sich
schreiben mit voller
Adressenangabe.
Unser Vertreter ist am Montag
2. September, in Dresden, Hotel
Cheminée Hof, von 10-19 Uhr,
erteilt kostenlose Auskunft und nimmt
Bestellung entgegen.
Hörkapsel-Gesellschaft, Breslau 16

Wer bei unseren Anzeigen-
kunden kauft, hat die
Gewähr, gut bedient
zu werden.
„Hastreiter's“ (Name ges. gesch.)
Kräuter-Dragees gegen
Kropf und Basedow
vollk. unschädlich, hergestellt aus reinen (ca. 20 Sort.) un-
giftigen Kräutern, bringen nicht nur die Wucherung u. die
Beschwerden zum Stillstand, sondern regul. d. Drüsensystem.
Preis: Orig.-Pack. RM. 3.45 (Kurzpack. = 3 Orig.-Pack. 16.75)
Wenden Sie sich an
Friedrich Hastreiter, Germering 528
bei München.
Bei Bestellungen angeben, ob Kropf oder Basedow

Verlangen
Sie
Hummelmühlenbrot
Ruf 690991

Baldur
Ofen
Neues, verbessertes Modell eingetroffen!
Mit Sturz- und Steigezügen,
Sparsamer Dauerbrenner, große Heizleistung.
In allen Preislagen zwanglos zu beschaffen.
Alleinvertreib Dresden
Chr. Garms
Inh. Walter Eckardt
- Große Zwingstraße 13 -
Fachgesch. f. Ofen und Herde
Ruf 16262

Gute
Möbel
Friedrich Kindler
nur Scheffelstr. 15

# Klein-Anzeigen

„Freiheitstempel“-Annahmestellen für Klein- und Familien-Anzeigen in allen Stadtteilen:

**Löbtauer Straße 55, O. Tübel**  
**Hörigstraße 34, Erich Nagora**  
**Kesselsdorfer Straße 20, H. H. H. H.**  
**Pöhlstraße 6, Buchhandlung Diener**  
**Tharandt Straße 66, Alfred Schäfer**  
**Sienerstraße 12, Karl Wind**  
**Münchener Straße 9, Paul Bauer**  
**Bismarckplatz 8, Akadem. Buchhandlung**  
**Streitener Straße 46, Max Weber**

**Streitener Straße 15, Buchhandl. Teßner**  
**Dürrstraße 28, Walter Gald**  
**Pfotenauerstraße 31, Willy Georg Schulze**  
**Stephanienstraße 48, Gustav Seifert**  
**Blasewitzer Straße 34, Curt Koldob**  
**Wittenberger Straße 17, B. Kosmowski**  
**Schillerplatz 4, Friedrich Kalle**  
**Körnerplatz 7, Kurt Heller**  
**Baumer Straße, 48, Papierwarengeschäft Schwabe**

**Baumer Straße 89, Margarete Ente**  
**Kauner Straße 30, E. C. Scheibe**  
**Ramenyer Straße 38, Papierwarengeschäft Rinne**  
**Königsbrüder Straße 2, O. Schulze & Sohn**  
**Schulze Straße 21, Oskar Schulze & Sohn**  
**König-Georg-Allee 13, Hans Brunner**  
**Bürger, Ecke Dönhofs Straße, R. Ditzel**  
**Hauptstraße 1, Max Kelle**  
**Am der Frauenstraße 17, Oskar Schulze**  
**Am See 38, Kurt Kauschmann**  
**Theaterstraße 9, Kurt Franz**

**Freital-Deuben, Chere Drobner**  
**Straße 70, Karl Wind**  
**Tharandt, Akademische Buchhandlung, Inhaber Alfred Kötter**  
**Niederfelditz, Adolf-Hitler-Straße 9, Erich Zenl**  
**Kadeben, Adolf-Hitler-Straße 2, Paul Kändler**  
**Kloßsche, Königsbrüder Straße 66, Hansrich Lindenberg**

Hauptgeschäftsstelle Wettinerplatz 10, Geschäftsstelle Ringstraße 16 (am Bismarckdenkmal)

### Stellenangebote

#### Zahnärztliche Helferin,

nicht über 21 Jahre, für sofort gesucht. Bewerbung mit selbstgeschr. Lebenslauf und Bild arbeiten unt. 111 Freiheitstempel, Dresden

#### Kochscholarin

für größere Hof- und Betriebsunterstützung eines geschulten Küchenchefs, aus Lehrgang, geübt. Gehalts u. sonst. v. Arbeitgeber Beer, Berl. 105, Prager Straße 45, Vertretungsleitung.

#### Lernende Verkäuferin

stellt ein: Köchin, 100.

#### Kuchenjunge

bei schickem Restaurant u. Konditorei, 100.

#### Möblierte Zimmer

Sonnen, möbl.

#### Leere Zimmer

Sehr groß, leer, m. Kochgas

#### Stellengosuche

Ecke 1. lang, neue

#### Mietangebote

### BÜRO RÄUME

93 qm, in unserem neuzeitlichen Bürohaus zu vermieten. Günstige Lage am Hauptbahnhof.  
**AEG - Büro Dresden**  
 Wiener Straße 1, Telefon 24051

### Geld / Hypotheken

#### Wir bauen u. finanzieren

in Zschachwitz (Villengrundst. 7 Min. vom „Kurhaus Kleinschachwitz“) - in Zschachwitz (Geld-gegenüber der „Wald“) - in Dresden-Gohlis (Geld-gegenüber über Haltestelle Neubauerstraße der Linie 15)

und auf jeder Baustelle in und um Dresden  
 Kleinhäuser, Landhäuser, Villen in jeder Größe und Preislage.  
 Baugesell. Häuser preiswert zu verkaufen.  
 Auskunft, ill. Prosp. durch Eigenheimbau und Finanzierung, Henry Escher, Dresden-A. 1, Serrastr. 1, Ruf 18567

#### Bruno Schmidt, Zirkusstraße 26

Grundstücks- u. Hypothekenverkehr  
 Hausverwaltung, Beratung  
 in allen Grundstücks- und Hypothekenangelegenheiten. Serrastr. 2-9/10

#### Darlehen - Hypotheken an fast jedermann

für alle Zwecke, auch für den Kauf, meist. Rückzahlung 10-15% - RM. 1.000 bis 1.000.000, 10-15% Umschuldung u. Hypotheken, auch, ausgeschrieben, Wertill. Spar-, Kredit- u. Aktienf. u. Zweckdarlehen, auch, auf, Herk. Post, Dresden-A. 1, Wettinerstraße 4, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

#### Sorgenlos Tilgungsdarlehen

zu haben, mit Spar- u. Tilgungsschein, auch, auf, Herk. Post, Dresden-A. 1, Wettinerstraße 4, 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

### Fahrräder

#### Schröder's

Spezial-Marken  
 Herren RM. 37.-  
 Damen RM. 39.-  
 Ballon RM. 42.-

#### Hercules

das berühmte Markenrad  
 RM. 10.00 an  
 Fahrradhaus  
 Kallisch  
 Glasstraße 5, a. d. Albertstraße

#### Vorbildlich

in seiner Schönheit und Billigkeit  
 der  
**Fahrrad-Reparaturdienst**  
 von Schröders Fahrradwerkstatt. Alle Ersatzteile für jedes Rad sind stets vorrätig. Es hat schon seine eigene Gründe, wenn immer mehr und mehr Radfahrer mit ihrem Reparatordienst zu mir kommen!

#### Schröder's Fahrradwerkstatt

### Wir laden ein

zu unserer großen, interessanten

## HERBST-GARDINEN-SCHAU

Eine Fülle von Beispielen moderner Fenster-Aufmachungen und Innen-Dekorationen soll Ihnen Anregungen bieten, wie man auch ohne kostspielige Anschaffungen schöner und neuzeitlicher wohnen kann.  
 Ein Besuch würde sich gewiß lohnen, selbst wenn Sie im Augenblick nicht an eine Neueinrichtung oder Umänderung Ihrer Wohnung denken.

# Möbius

DAS DEUTSCHE TEXTIL-SPEZIALHAUS

### Mietgesuche

#### Schöne Wohnung

in Dresden, möglichst Nähe Wettinerstr. 3 Zimmer und Küche

#### Wir suchen Laden

in bester Auflage

#### Grundstücksverkäufe

### Bar-Kredite

300.- RM. - 9000.-  
 e. Schlichtes gegen gute Büten u. Pfandbriefen u. monatlichen Rückzahl. gel. Sing. unter 111 500 RM. bei „Freiheitstempel“, Dresden.

#### Auch Ihre Klein-Anzeige gehört in den „Freiheitstempel“

#### Radio, Musikinstrumente

#### Radio Ein- u. Verkauf

#### Fahrräder

#### Schreibmaschinen

#### Lederjacken - Bernhardt

#### Herde

#### Reife-Schreibmaschine

#### Verkaufe wegen Umstellung:

#### Echtung Bäcker!

### Kaufangebote

#### Gelegenheitskäufe

#### Nationalsozialistische Literatur

#### Schreibmaschinen

#### Lederjacken - Bernhardt

#### Herde

#### Reife-Schreibmaschine

#### Verkaufe wegen Umstellung:

#### Echtung Bäcker!

### Möbel

#### Küchen, Schlafzimmer

#### Schreibtische aller Art

#### Küchen, Schlafzimmer

#### Leiderstühle

#### Gebr. Möbel

#### Schöne Möbel für Privatstühle

#### Betondieleformen

#### Handwerkerarbeiten Reparaturen

#### Reparaturen

#### Fenster- u. Parkettreinigung, Schnee

#### Reparaturen

#### Fenster- und Gebäudereinigung

### Jhr Wunsch

wird es sein, auf eigener Scholle ein Eigenheim zu besitzen. Sie erreichen dieses Ziel mit unserer Hilfe.  
 Bisher an rund 2500 DRG-Baupartner über 25 Mill. RM Darlehen zugewillt.  
 Vertrauen Sie sich uns an!  
**Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft z. Leipzig 11 22**  
 Beratung - kostenlos!

### Baustellen Plauen und Räcknitz

gesunde Höhenlage nahe Hauptbahnhof und Stadtkern gute Straßenbahnverbindung  
**Baugesellschaft Dresden Süd-West m. b. H.**  
 Nöthnitzer Straße 50 - Ruf 40924, 41024

### Werbt neue Leser

#### Schnell zugreifen

#### Wachwanken

#### W. Röhrl

#### Echtung Bäcker!

### Heiraten

### Geschäftsmann

### Möbel

### 30 Jahre

# Wehr und Waffe



## für die SAAT

Die deutschen Kaldfüßsalze machen die junge Saat winterfest schützen sie vor Krankheits- u. Schädlingsbefall und sichern eine gute Ernte.

Deshalb sorgt rechtzeitig für ausreichende Herbstdüngung mit **KALI**

## Schuh-reparatur „Kraft 312“

Trompeterstraße 12 (1 Min. ab Prager Straße) u. Pillnitzer Str. 3 und die vielen Annahmestellen

Preise:	Ausführung B	Ausführung D	Abätze
Kernleder	Garantiesohlen	Leder oder Gummi	
Herrensohlen RM. 2.40	2.10	0.95	
Damensohlen RM. 2.10	1.90	0.65	
Knabensohlen RM. 2.10	2.—	0.75	
Kindersohlen RM. 1.30 bis 1.80	1.20 bis 1.70	0.50 bis 0.65	

Garantiesohlen mit 6 Monaten Garantie

## Hof-Chaisenträger e. G. m. b. H.

Dresden-A., nur Jüdenhof 6  
Gegr. 1717  
Telephon 21933  
Transporte aller Art  
Verpackung, Lagerung, Sorgfältige und preiswerte Ausführung



# Die große Gelegenheit für den Herrn



Herrenhalbschuh schwarz u. braun Boxcalf-in schlank-mittl u. breit Form

Herrenstiefel schwarz Boxcalf

7.85

Sporthalbschuh schwarz Boxcalf Doppelsohle Pressfalten

8.75

8.50

Alles echt rahmengenäh Orig. Goody Well

# Schuh-Elage Floker

Galeriestrasse 3. I. am Altmarkt



### Wie windet dich!

Durch Sorglosigkeit und bequemes Leben wird man stark und rundlich. Wenn Sie trotzdem schlank sein wollen, dann trinken Sie den wohlschmeckenden, bekömmlichen Dr. Richters' Frühstückskrütertee. Mit der Schlankheit bewahren Sie sich auch Jugendfrische und Beweglichkeit im Alter! Packung RM. 1.80, extra 2.25 auch als „Dixi“-Tabletten erhältlich. Verlangen Sie in Apotheken und Drogerien, nur den echten Dr. Ernst Richters' Frühstückskrütertee

## Gute deutsche Wertarbeit

Hochgeschätzt zu jeder Zeit:

Schaf auch mir — wie jeder weiß —

Einen großen Kundenkreis.

Ein alter Spruch — kein leerer Wahn —

heißt: *Der das Gute kriegt, kriegt's auch!*

**Briesnitzer Möbel-Richter, Gustav Richter**

Amalienstraße 12  
Lieferung frei / Größte Ausstellung am Platz

## Alle Gummiwaren

stets vom Spezialhaus **Gummi-Müller** Leipziger Straße 49, Fernsprecher 50210



### ! No s'fön j'f'f'f'

wie es unsere moderne Dampf-Mangel fertigbringt, können Sie zu Hause ein größeres Wäschestück niemals bügeln. Wenn wir für Sie waschen u. plätten, sparen Sie sich außerdem eine Arbeit, die besond. lästig u. gesundheitsschädlich ist.

## DAMPFWASCHANSTALT BLASEWITZ

Gegründet 1868  
Emil Vogel  
Annahmestellen: Annenstraße Ecke Humboldtstr., Kl. Plauenische Gasse 6, Silesener Straße 14, Sachsenallee 4.



### Kinderwagen-Schulze

Freiberger Str. 21  
Leber 100 Kinderwagen und Klappwagen sowie Rollbetten in allen Preislagen zur Auswahl  
Tel. 29644  
Neuestes Spezialgeschäft Dresdens

## DRUCKEREI

# Fritz Nicolai

Buchdruckerei und Verlag  
DRESDEN-N. 6  
Königsstr. 15 - Ruf 54139

## Balatum

der billige und doch gute Fußbodenbelag

Stückware  
Läufer  
Automatische Selbstrolle  
Gardinenelasten  
Zugvorrichtungen

# Wilh. Enterlein

vorm. Bargou Söhne  
Haush.-Abt. Postplatz

## Autoverkäufe

### Gebrauchte DRW-Wagen

Auto-Union U-G  
Auto-Reparaturen  
Auto-Verleih  
Autoverleih  
Autoverleih  
Auto- u. Motorradverleih

## Radeberger Autovertrieb

# Die ersten Boten des Herbstes sind eingetroffen!

Sprichwörtlich für uns:  
Neueste Modelle  
Größte Auswahl  
Niedrigste Preise

## Radeberger Autovertrieb

nur Moritzstraße 3

## Unterricht

### Führerschule Schenk

### Führerschule am besten

### Führerschule Kunze & Eckert

### Führerschule der Dresdner Automobil-Werkstätten Oswald Richter

### Führerschule Dipl.-Ing. Schulze

### Luisensliff

### Fahrschule Klose

### TANZ-Institut Marg. Andery

### Zerlautmann u. Frau

### Klavierfachschole

### Ingenieur-Schule H. H. Millweida

### INGENIEURSCHULE WEIMAR

## Auto-Verleih

## Motorrad-Verleih

## Mo. orrad-Verkäufe

## Wanderer-Motorfahräder

## Wanderer-Fahrräder

# H. & P. Richter

## Best

# DKW MOTORRADER

# DKW RICHTER

DRESDEN-NEUSTADT  
RUF 57509

# HORCH

## V-8-Zylinder

## MODELL 830 B

ab RM. 7750

# H

Schnell und sparsam  
Alle Modelle sofort lieferbar!

Generalvertretung **KÄSSBERG & VOTTELER K.G.**  
Fernruf 15524 - DRESDEN - Ringstraße 17

## Landeskonservatorium zu Leipzig

## Kirchenmusikalisches Institut





# Reichsstadthalter und Gauleiter von Weser-Ems Pg. Röver, Oldenburg

spricht Dienstag, 3. September 1935, in der Sporthalle an der Ilgen-Dampfbahn, Hans-Schemm-Allee

Thema:

## Kampf den Dunkelmännern

20 Uhr — Einlaß 18.30 Uhr — Konzert der Sabelle Weil ab 19 Uhr — Eintritt 30 Rpf., Erwerblose 10 Rpf.  
Vorverkauf: Preisleitung der NSDAP, Wiener Str. 13, Deutsche Buchhandlung Goh, Moritzstr., und  
Lotteriegeschäft Herzog, Wallstr. 8 **NSDAP, Preisleitung Dresden**



### Ein Großfilm der Rota, das neueste Werk des Meisterregisseurs **Geza von Bolvary** Die Hauptrollen spielen: **Gustav Fröhlich** **Sybill Schmitz** Die ungemein fesselnde und außergewöhnliche Handlung spielt 1914 in Budapest, dann im Weltkrieg und endet in Italien. Sie schildert die wundersame Geschichte einer verwunschenen Geige und den seltsamen Roman zweier Menschenkinder. **Dieser prächtige Film wird jedem zum Erlebnis!** W. 4, 6, 15, 8.30 Uhr. So. 2.15, 4.15, 6.30, 8.45 Uhr Jugendliche über 14 Jahre zugelassen!



### Roths echt bayrische Bierstuben

Die beliebte Einkehrstätt!  
**Dresden-A.**  
Am Altmarkt

Wo speist man gut und preiswert?  
**Braunschweiger Hof**  
Freiburger Platz 11

Dampfschiff-Hotel Blasewitz  
Heute wie jeden Sonntag im Restaurant ab 3.30 Uhr  
**Großes Konzert**  
im oberen Saal  
ab 4 Uhr: **Tanz- und Reunion**  
ab 6.30 Uhr: **Reunion**

### Paradiesgarten Zschertnitz

Sonntag, 1. Sept.  
Gastspiel **Helm Ilmer**  
Sonntag im Garten bis 10 Uhr: **Freitanz**

### Boxdorfer Windmühle

Sonntag, 1. September  
**z. Heimatfest Freitanz**

### Erbgericht Kloitzsche

10 Minuten vom neuen Flughafen  
**Die gute Kaffeestation**  
Verbandskegelbahn  
Jeden Freitag: **Hauschlachten**

Sehr gut und preiswert speist man hier, und geteilt sind Wein und Bier  
im **Gasthaus Zur Eule**  
Loschwitzgrund  
Beliebte Kaffeestation — Eig. Fleischerei  
Sonntag ab 3 Uhr **Garten-Freikonzert**  
Anschließend feiner Ball

### Gasthof Bärnsdorf

Sonntag, 1. September  
**Große Erntefestfeier**  
Es laden freundlichst ein  
**Paul Kötz und Frau**  
**Paßbilder ohne Aergor**  
3 Stk. 1.- RM., nur von  
Mauersberger Fotohandl. Ferdinandplatz

### Dresdner Philharmonie

Sonntag, 2. September 1935, 20 Uhr  
**Zwinger-Serenade**  
Leitung: **Paul van Kempen**  
Solist: **Fritz Rucker**  
W. A. Mozart Ouvertüre „Figaros Hochzeit“ | Konzert D-Dur für Flöte mit Orchester K. V. 314 | Hallner-Serenade  
Numerierter Sitzplatz RM. 1.50, 1.-, Stehplatz RM. 0.50  
Vorverkauf: F. Rix, Seestraße 21, Verkehrsbüro Altmarkt, Musikhaus H. Bock, Prager Straße 9.

### Tanz-Varieté

# Waterland

Prager Straße 6 / Ruf 14777

### Unser Eröffnungs-Programm

vom 31. August bis 15. September mit  
**Gustav Jacoby**  
Deutschlands beliebtestem Rundfunk-Plauderer  
**Tommy Dale** „Der Trübsaljongeur“  
**Mizzi Koschek** die charmante Vortragshilflein  
**Nina u. Alban Bros** heterogener Red- und Barren-Witz  
**Rhapsodie-sisters** Tanz u. Musik an 7 Saiten  
**Bruno Wiesner** in seinen humoristischen Solo  
**Harry Vörtmann-Ballett**  
**Kapelle Max Rumpf** spielt zum Tanz  
Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei) — Abends 8 Uhr

# CENTRAL THEATER

Täglich 8 Uhr  
**Der Riesen-Erfolg!**  
Gastspiel **Lillie Claus**  
von der Wiener Staatsoper  
in der großen Operetten-Neuheit  
**Vielgeliebte**  
Musik von Nico Dostal  
Hauptrollen:  
**Friedl Wilhelm a. G. / Albert Stiller**  
**Georg Wörtge / Helm. Berndson a. G.**  
**Arth. Klapproth / Ida Kattner**  
**Richard Rau / K. Wildersinn**  
KdF.-Ausweise gültig!

### Kabarett Altmarkt

Erstes Familien-Kabarett Dresdens!  
Vom 1. bis 15. September:  
**K. Rolf Augustin**  
der lustige Plauderer, begleitet das Programm!  
**Gerda Salm**, Tanzkünstlerin  
**Franz Sylvester**  
imitiert Geräusche des Alltags  
**Trude Bergen**, Vortrags-Soubrette  
im Sketch: „Der Demütige und die Film-Diva“  
Geisro — vollendete Akrobatik!  
Tägl. 4 u. 8 Uhr **Polizeistunde 3 Uhr!**  
Nachm. 4 Uhr bei vollem Programm: Kännchen Kaffee 45 Rpf. und St.

### SARRASANI

Anfang 20.15 Uhr • Gebäude • Fernruf 56948  
Sonntag, 1. Sept., unwiderruflich  
letzter Tag, 2 Vorstellungen,  
abends 8.15 Uhr und nachmittags 4 Uhr:  
**Große Schüler- und Familienvorstellung**  
bei kleinen Preisen und vollem Programm  
Von 20 Rpf. an  
Sonntag, 31. August, auch 8 1/2 Uhr Vorstellung,  
da Versammlung abgesagt  
**Das sensationelle Varieté mit der Riesen-Zauber-Revue Karmo und Vandredi**  
Kartenvorverkauf: Täglich ab 10 Uhr ununterbrochen an der Theaterkasse

Sonntag, 8. September 1935 **Zum großen D.D.A.C. - Motorradrennen nach Senftenberg**  
Eintrittspreise 0.50 bis 2.50 RM. - Beginn: 2.15 Uhr

### Luisenhof Weißer Hirsch

Täglich nachmittags und abends **Konzert**  
Donnerstag und Sonnabend  
**Tanz auf der Terrasse**  
mit dem unvergleichlichen Blick ins Elbtal

### Lindesches Bad

2 Gastspiele  
**Adalbert Lutter**  
das fabelhafte Tanzorchester  
Heute Sonntag 4 Uhr: **Tanz im Park**. Eintritt frei!  
Ab 7 Uhr: **Ball**  
Morgen Montag 8 Uhr:  
**Großes Dahlienfest**  
Karten im Vorverkauf RM. 1.25 bei Rix, Seestraße und Lindesches Bad, Abendkasse RM. 1.50

### Dresdner Jahreschau 1935

# Der Rote Hahn

Deutsche Volksschau für Feuerkunst und Rettungsdienste  
Sämtlich nachmittags und abends 8 Uhr  
Sonn- u. Feiertage  
Sonntag, 1. September  
Gastspiel des Deutschen Automobil-Club L.D. Ausstellung  
11 Uhr: **Wahlkonzert** des Musikvereins der Dresdner Schutzpolizei  
12.30 Uhr: **Vorstellungen** der **Angewandten**  
16 bis 18.30 Uhr: **Vorstellungen** der **Dresdner Schauspieler**  
**Reinhold**, **Kraftschau**, **Polizeischau**, im Rahmen  
ausführlicher **Darbietungen**  
18.30 Uhr: **Vorstellungen** der **Dresdner Berufsfeuerwehr** und der  
7 **Abteilungen** freiwilliger **Feuerwehren**  
20 Uhr: **Konzert** der **Dresdner Volksharmonie**  
21 Uhr: **Flammen u. Schmutz** in a. g. **Feuerwehrübungsgesch.**  
Montag, 2. September  
16 Uhr: **Unterhaltungskonzert** des **Original** **Bairischen Orchesters**  
**Schöckl** **Leitener**  
18 Uhr: **Vorstellungen** der **Angewandten**  
20 Uhr: **Konzert** des **Polizeischau** der **4.555. Garabate**  
21 Uhr: **Flammen u. Schmutz** in a. g. **Feuerwehrübungsgesch.**  
Dienstag, 3. September  
15 Uhr: **Konzert** der **Dresdner Philharmonie**  
17 Uhr: **Vorstellungen** der **Angewandten** und der **Dresdner**  
**Wahlkonzert** und der **7** **freiwill. Feuerwehren**  
18.15 Uhr: **Vorstellung** des **Konzerts** der **Dresdner Volksharmonie**  
20 Uhr: **Konzert** der **Dresdner Volksharmonie** **Torgis-Welch**  
21 Uhr: **Flammen u. Schmutz** in a. g. **Feuerwehrübungsgesch.**  
Mittwoch, 4. September  
16 Uhr: **Unterhaltungskonzert** des **Original** **Bairischen Orchesters**  
**Schöckl** **Leitener**  
18 Uhr: **Vorstellungen** der **Angewandten** **Feuerwehr**  
20 Uhr: **Konzert** der **Dresdner Volksharmonie**  
21 Uhr: **Konzert** der **Dresdner Philharmonie**  
Wartungsfest (ausgibt für die **Dresdner** **Kochschule**, **Großes**  
**Feierfest**) bis 18.30 Uhr 40 Rpf., **Reise** von 4 bis 14 Jahren  
bis 18.30 Uhr am 2. und 4. September 50 Rpf.,  
am 1. und 3. September 60 Rpf.

### HÜLFERT Konditorei

PRAGER STRASSE ECKE SIDONIENSTRASSE  
Ab 1. September  
**Willi Kopp's Solisten-Ensemble**  
mit  
**Rudi Reichenstetter**

### Erbgericht Rathen

Am 1. und 2. September  
**Auf zur Kirmes**

### Gasthof Blasewitz

Schillerplatz 11  
Jeden Sonntag **Kaffeekränzchen** Eintritt und  
von 3 bis 7 Uhr: **Tanz 1 u. 2 Uhr**  
Anschließend **Feiner Ball** — **Reovivierter Ballsaal**  
Echt japanische Laternenwunder — **Künstlerkapelle**

# Der Kampf beginnt

Sonntag, 17 Uhr  
**Großer Box- und Ringkampf**  
Riesentänzertruppe: **Wärter**  
**ZOO**  
Keine Sondergebühren!

Verlangt in allen  
Gaststätten den  
„Freiheitskampf“  
Bernstein  
der  
deutsche  
Schmuck  
J.G. GÄRTNER